



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### Hakenkreuzbanner. 1931-1945 4 (1934)

12 (8.1.1934) Montag-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-260432

7. Januar 1988

d französischer

s., 1/,20 Uhr, In ., 1/,20 Uhr, in enablig.).

s., 1/20 Uhr, in Neckarau. , 20 Uhr, in der

rafte - masige ichl. Lehrmittel.

Frauen und Mädchen

ias

m! Ruten in und ab elieferung.

ellschein!

"S3"

tal wöchenflich, on 9290 1.90

8 3 Monate

20.30 Erägerlohn

Barie, 7. Jan. (DB. Funt) Bie ber "Matin" melbet, bat Minifterprafibent Chautemps ben Rolonialminifter Dalimier erfucht, fein Rudtrittogefuch eingureichen; biefer habe jeboch bas Grfuden abgelehnt. Chautemps habe barauf ben Mudtritt bes gefamten Rabinette ine Muge gefaßt, ber am Montag erfolgen folle, Bie bas Blatt weiter melbet, ift gu erwarten, baf ber Stantsprafibent Lebrun ben Rudtritt bes

Sabinetis annehmen und Chantemps beauf.

tragen merbe, bas Rabinett umgubilben. Diefes

werbe fich bann am Dienstag ber Rammer bor-

ftellen. Chantemps werbe verfuchen, herriot

Montag-Musgabe

gur Mitarbeit ju gewinnen, Bon ber Ranglei bes Minifterprafibenten wird bas Gerficht; baf Minifterprafibent Chautemps ben Rolonialminifter Dalimier aufgefor. bert habe, fein Rudtrittsgefuch einzureichen, in Mbrebe geftellt.

Der Rontrollbeamte ale willentofes Werfgeng Tiffiere

Borbeaur, 7. Jan. D'e bisberige Unter-fudung ber Raffen bes Leibhaufes von Babonne bat ergeben, daß bie fiber fleinere Gummen ausgestellten Raffenicheine burch entfpredenbe Pfanber voll gebedt find.

Der Rontrollbeamte bes Bannnner Leihhau. fes foll übrigens ein willentofes Wertgeng in ben Banben Tiffiers gewesen fein, ber wieberum feine Berrfigereien folange nur beobalb burchführen fonnte, weil ber Rontrollbeamte feinerfeits als ehrbarer Mann galt.

### Der Bürgermeifter Garat ichwer belaftet

Baris, 7. 3an. Am heutigen Conniag fand eine Bausfuchung in ben Buros einer fatirtichen Bochenichrift, beitielt: "Bec et Ongles", fatt, beren Direttor Bierre Darius gleichzeitig auch Direttor ber neuen Mittagegeitung "Mibi" Bei ber haussuchung in ben Buros ber "Bolonie" war namlich gehern ein Brief entbedt worben, ber bie Aufforberung enthielt, ber Bürgermeifter bon Babonne ber Abgeordnete Garat, moge eine Beleidigungeflage gegen "Bec et Ongles" jurudnehmen, bann wurbe bie Beitfchrift "Bec et Ongles" eine in ihren Ghalten erichienene Rachricht richtigstellen. Die Riagezuruckziehung fet bamals erfolgt. Man fucht nun bie Busammenbange gwischen biefem Borfall und ber Affare Stabift ju flaren. Augerbem findiert man Die Doglichfeit, Die gange Affare aus ber Buftanbigfeit ber Bayonner Staatsanwaltichaft in bie ber Barifer Staatsampaftichaft gut fiberführen. Rach bem "Intranfigeant" follen bie gefchäbigten Berficherungsgefellichaften bie Abficht haben, ben franjöftigen Staat und die Stadt Babonne für die Betrügereien bor bem Staatstrat jur Berantworiung ju gieben. Das fogialiftifche Abendblatt "L'Appel" be-

bauptet, es icheine feftzufteben, daß ber Boltgeiprafeft bon Baris, Chiappe, noch bor wenigen Tagen Gaft von Stabtftb gewefen fei.

In Bufammenbang mit ber am Camstag beranftalteten Saussuchung in ben Buroraumen ber Zeitung "La Bolonie" weiß "Coo be Paris" über Berbindungen gu berichten, bie ben. 3m Dezember 1932 babe, fo behauptet "Echo be Paris", bie "Bolonie" ihren Inferatenraum paufchal an eine Staviftp. Grundung, Die Gesellschaft Sapiens, verpachtet gegen Die Berpflichtung, bag bie Sapiens-Belefichaft famtliche für die herausgabe ber Zeitung Bolonie" nötigen Ausgaben übernimmt. Als im Juli 1933 bie Capiene biefe Berpflichtung nicht mehr eingehalten babe, fet fie gerichtlich fiquidiert morben.

In Banonne haben Parifer Breffevertreter

(Fortfegung fiebe Gette 2)

# igen: Die lügespaltene Millimeterzeile 10 Bfg. Zi. Bfg. für fleine Unseigen: Die länespaltene Millim noch aufliegendem Tärts. — Schin der Anseigen-Airn endausgade 13 Uhr. Anseigen-Ansabure: Wanndelm, g. 3. Hernruf 204 86, 314 71, 333 61/62. Jahlungs- und Erfullung und Schriftleitung: Wannheim, & 3 14-15. Peruruf: 204-28. 314-71, 333-61-62. Tas freundanner' Ausgade & ericeini izmai (2.20 AR, und 50 Ofa. Trageriodn), Ausgrichen Imai (1.90 AR, und 30 Ofa. Trageriodn), Einzelpreis 10 Ofa. Beildeumaen is die Trager iowie die Bolismier euinesen. In die Zeitung am Erichemen (auch durch Seinalt) berdindert, besteht fein Ausgruch auf Antickhäuma. Regelmätzt erickenende Beildogen aus anen Millemäardieten. nfag-Ausgrabe Wanntreibte werd Eine Accamiliorium übernammen.

Mannheim, 8. Januar 1934

## Eine Folge des Bayonner Standals

## Rücktritt des Kabinetts Chautemps?

## Simon wieder in London

Er ift opfimiffijch

London, 7. 3an. Rach einem mur gang furgen Befuch in Baris, mabrend welchem feine Gublungnabme mit frangofifden Regierungs. ftellen ftattfanb, traf Gir John Gimon wieber in London ein. Bei feiner Anfunft auf bem Bictoriabahnhof erflatte Gir John Gimon Breffevertretern,

er hoffe und glaube, bah fich die Befpredungen, an benen er in Rom und Paris teilgenommen habe, für ein eurspäifches lebereinfommen nütflich erweifen werben.

Gin foldes Abfommen fei bie mefentliche Bebingung für Giderbeit und Frieben. 3m fibrifcblog Gir John Simon, babe er feinen Ertfarungen, die er bor feiner Abreife nach Rom abgegeben babe, im Augenbald nichts bingugufügen.

### Befrachfungen der englischen Preffe über das Ergebnis von Rom

London, 7. Jan. Der englifche Minifierprafibent MacDonald ift beute bon Loffimouth, mo er bie Beihnachtofeiertage vertracht batte, nach London gurudgereift. Geiner bevorfteben ben Befprechung mit Augenminifter Gir John

Simon fiebt man in englischen politifchen Rreifen mit Spannung enigegen.

Dem Ergebnis ber romifchen Beiprechungen mißt man, "Obferver" gufolge, einen nuhlichen 3wed vor allem beshalb bei, weil beibe Staatsmanner auf bas Fallenfaffen ber urfprünglichen Forberungen Frantreiche über bie Dauer bet fogen. "Brobezeit" batten bimmeifen tonnen. Muffolini fet offen ber Anficht gewegen, bag ber Borfchlag einer vierjabrigen Probezeit unbrauchbar fet, und gwar ichon wegen feiner Unannehmbarfeit für Deutschland, In ber Frage ber Bollerbunbereform babe fich Duffolini nicht bon feinem Biel abbringen laffen, In einem Leitauffan fcreibt ber "Obferver", burchaus geschäftsmäßigen Entschloffenheit ben größien gemeinsamen Renner aus ben verfchiebenen jum Musbrud gebrachten politifchen Bielen berausgiebend, Geite bei Beite fründen. Der biplomatifche Mitarbeiter bes "Gunban Erpreß" meint, bag Gir John Simon bem englischen Abruftungeausschuß in Diefer Boche einige neue Borichlage als Ergebnis feiner Besprechungen mit Muffolini und Bauf-Boncour porlegen

lieferung gewachsenen Rrafte bas Antlig git prägen wünschen. Freuen wir uns alfo über Unterschiedlichfeiten, Die fruchtbar werben tonnen." Es tonnte überrafchend eine jener fco. nen Beiten bes Wetteiferns einfegen, Die gwiichen Deutschland und Frantreich immer fo fruchtbar war. Zum Schluß betonte Blund bas natürliche Recht, die beste Ordnung zwischen ben europäischen Böltern wie zwischen ben Menfchen ju erträumen.

"Ergahlen Gie, baf wir auf Ihre Antwort warten, nachbarlich, mit bem Willen und mit ber hoffnung, bag unfere Bolter einmal als Freunde nebeneinanber fieben möchten, aber auch mit bem Willen gum Weitfampf um Breis und Rrang in ber Dichtung Guropas,"

Gine fpontane Antwort auf biefen beuifden Appell gab ber frangofifche Dichter Drieu La Rochelle. Er fiellte fest, bag Franfreich eine Sattigung feines nationalen Geiftes erreicht habe und nun nach Berbindung mit bent europäifchen Geift fuche. Den Frangofen fei bie Moftit ber natürlichen Grengen eigen auf Grund feiner plaftischen Beranlagung, Dagegen begründe Deutschland bas Reich auf Sprace und Raffe. Aufgabe ber Schriftfteller fei es nun, auch die beutsche Art in Frankreich verftandlich ju machen. Das tonne burch bie Ertenntnis ber Berfchiebenheiten, bie in Frantreich felbft bestieben, geforbert werben. Gine befonbere Berpflichtung habe in biefer Beziehung ber germanifche Rorbfrangofe und Schriftfteller wie er. Rimbaub u. a. haben bies auch ichon ertannt. Die Literatur bes neuen Deutschlanbs werbe brüben ftartes Intereffe finben, Diefe Worte von Drien la Rochelle fiber bas norbifche Element als Binbeglied gwifchen beiben Bolfern machte auf bie Bertreter best jungen Deutschland und Franfreich einen tiefen Ginbrud.

Das Berliner Treffen bes Golberg-Rreifes wurde mit einem Tee abgeschloffen, ju bem Brofeffor Remme ine hegelbaus eingelaben batte. In ber Schluftaniprache wurde jum Musbrud gebracht, bag beibe Bolter ihre Berfchiebenbeiten anerfennen muffen. Durch bas Berliner Treffen habe man auf beiben Geiten ben feften Willen geftarft, auf ber Grundlage ber Ehre, ber Gleichberechtigung und bes Friedens gufammen gu arbeiten. Der Golbergfreis wird getreu feiner Ueberlieferung unb feines Auftrages bon ber Reichsjugenbführung bie Begiebungen ber Jugend beiber Rationen auch weiterbin pflegen.

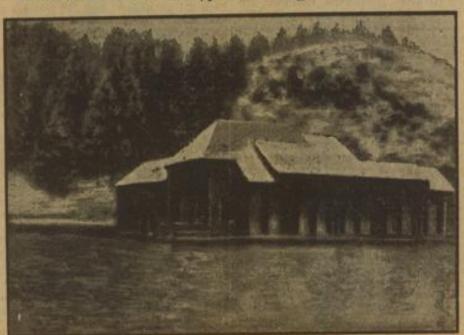
## Abschluß des deutsch-französischen Jugendtreffens

Das Schriftfum für Deutschland und Frankreich

bes Golbergfreifes fprach am Camitag, ben 6. Januar 1934, ber Brafibent ber Reichsfcrifttumstammer, Sans Friedrich Blund, jum jungen Deutschland und Franfreich. Er begann mit ber Frage nach ben Gegenfagen. "Ich glaube, bag unfere europaifche Raffe, bie man in ber letten Beit allgufebr gu nivellieren fuchte,

Berlin, 7. 3an. Auf ber Berliner Tagung bom Schöpfer fo vielfältig gestaltet wurde, um unfere Boller wirflich ju ihren Anftrengungen um Erhaltung bon Wefen und Geinsform gu zwingen, bie ob unferes Gifere vielleicht lachelnb bom Schöbfer geschaut werben. Aber gewiß lobt er auch fie, die ihr Bolt fo leibenfcoftlich fieben und ibm durch bie aus ber Landichaft, aus ber Raffe und aus ber Ueber-

## Funkbild vom Talsperrenunglück im Elsaß



Das überschwennnie Arafiwert ber erft Mrafic eröffneten Talfperre bon Rembs am Oberrhein. Das Ungifid wurde burd Bruch eines großen Zuseitungsrobres zu bem Bafferfrafilvert für ben Bezirf Colmar Vernriocht und richtete großen Schaden an.

### 142 Todesopfer auf der Nelson-Grube

Der leitenbe Betriebsingenieur verhaftet

Brag, 7. 3on. Die Bermaltung ber Relfon-Grube in Offeng gibt ale Bahl ber Tobesopfer ber Rainftrophe 142 an. In ber Grube haben 140 Bergieure ben Zob gefunben, swei ftarben über Tage. Der leitende Betriebelingenient ber Relfon-Grube, Dr. Beifer, ift verhaftet worben. Blattermelbungen gufolge wird gegen Dr. Beifer ber Bormurf allgu großer Sparfam. feit in ber Betriebebermaltung erhoben.

### Sechs Tote bei einem Gifenbahnunglud in Sudafrita

Durban (Ratal), 7. 3an. Durch ein Gifen. babnungliid finb in ber Racht jum Montag fünf Gingeborene und ein Lotomotivführer getotet worben, Der mit 200 Reifenben befeste bon Martigburg fommenbe Rachtzug war in einer Aurbe entgleift. Die Lotomotive und feche Bagen fturgten einen Abhang himunter.

### Eine Folge des Bayonner Standals

Forticpung bon Geite 1

ben Burgermeifter Catat noch in ber Racht um Stellungnahme gu ben Unschuldigungen Tiffiers gebeien.

Garat hat im Laufe ber ziemlich peinlichen nachtlichen Unterredung dann auch zugegeben, daß er mehrmals feine Beziehungen habe fpieten laffen, um eine Alageerhebung feitens der Berficherungsgesellschaften zu verhäten, die Kaffenschen des Banonner Leihhauses besaften und deren Gintösung Schwierigseiten bereitete,

## Much die Chefrau Stavifti mit ihren Kindern verschwunden

Paris, 7. Jan. Die Ebefrau bes Schwindslers Stawisty, die seit acht Tagen in einem vornedmen hotel wodnie, ift seit Samstag früh mit ihren Kindern berschwunden. Die hatelverwaltung ertlärt, erst durch die in den Räumen der Frau Stavisto vorgenommene Hausstuchung erjahren zu haben, daß es sich um die Ehefrau des Beitrügers handele, Sie habe sich als Frau Simon in die Gastliste eingetragen.

### Bayonne im Spiegel der Condoner Preffe

London, 7. Jan. Die Bant-Affare von Bapoune fullt weiterbin lange Spalten der englischen Presse und wird als größte politische und sinanzielle Sensation seit einem halben Jahrhundert bezeichnet. Ein hochstehender französischer "Beobachter" erklätte dem Reutervertreter gegenüber:

Sethft wenn Chantemps sine nene Regierung bisdet, wurde die Untersuchung der Baponne Affare ihm einen schweren Mühistein um den hals legen. Jede neue Enthüllung wurde den Mühistein um eine Tonne schwerer machen. Er gebe dem neuen Kadinett nur zwei Monat lang Zeit, Rachher sei es mahrscheinlich, daß eine Periode von taleidostopischen Regierungen folgen werden. Auf die Frage des Reutervertreters: "Und was soll nachber geschehen?", erwidette der Beodachter: Das Einde des Regienes oder eine nationale Regierung.

### Die Verhaftung des Bürgermeisters von Bayonne

Baris, 7. Jan. Die vom Untersuchungöricher angeordnete Berhaftung des Bürgermeisters von Bahonne, Garat, ersolgte nach einem Berhör Garats am Sonntag nachmittag. Eine Gegenüberstellung Garats mit dem verhafteten Director des Bahonner Leichhauses, Zisser, hat dis jett nicht statgesunden. Der Untersuchungsrichter hat gegen Garat solgende Anschuldigungen erhaben: Diebstahl, Hälschung, Bervendung gesälschter Dokumente, die Unterschlagung von Schriststen, Betrug, Gertrauensmishtauch und hehlerei. Bürgermeister Garat ist am Sonntag abend bereits in das städtische Gesängnis eingeliesert worden.

## Es wird durchgegriffen

Gefängnisstrafen wegen Berächtlichmachung der ASDUB

Essen, 7. Jan. Das Dorimunder Sondergericht berhandelte gestern im Essener Schwurgerichtssaal gegen den Chesarzt der Städtischen Hautklinik, Brof. Dr. Alois Memmesheimer, den Chesarzt der Städtischen Kinderksinik, Professor Dr. Otto Bossert, den Kausmann heinz Arensmeder und die beiden Kontoristinnen Charlotte Frank und Maria Holde, die sämtlich beschuldigt waren, durch vorsähliche Berdreitung unwahrer Gerückte das Anseden der nationalsozialistischen Bewegung und den Führern der NSDUB geschäbligt zu haben.

Prof. Dr. Memmesheimer wurde zu vier Monaten, Prof. Bossert, Rausmann Arensmeher und die Kontoristin Front zu je drei Monaten Gesängnis verurteilt, die Kontoristin Holbe erhielt anstelle einer an sich verwirkten Gesängnisstrase von zwei Wonaten 300 RM. Geldstrase. Die Berurteilungen erfolgten wegen Bergebens gegen die Notverordnung vom 21, 3, 1933 zur Abwehr heimtückscher Angrisse gegen die Netwerkungen Grhebung und wegen übler Kachrede nach § 286 des

Storm. — In ber Urteilsbegründung wurde beiont, daß der Vorsat nur bei der Angeflagten Frank zu bejaden sei, nicht aber bei den anderen Angeslagten. Diese hätten aber über alle Maßen grob und sahrlässig gehandelt. Der Schut des § 193 habe den Angeslagten nicht zugedilligt werden können, da es sich nicht um Angelegenheiten personlicher Natur gehandelt habe.

### Kindesannahmeverfräge zwischen Ariern und Richfariern unzulässig

Berlin, 7. Januar. Sinsichtlich ber misbrauchlichen Annahme an Kindesstatt hat der prenhische Minister bes Innern die Regierungsprästenten angewiesen, die Bestätigung von Annahmeverträgen im öffentlichen Interesse zu widersprechen, wenn der Bertrag swischen einem arischen und einem nichtarischen Vertragsteil geschlossen werden son, despleichen bann, wenn der Anzunehmende einer förperlich, geistig oder moralisch minderwertigen Sippe entstammt.

## Auch Polen merkt etwas

Auffenminister Bed über die Besserung der deutsch-polnischen Beziehungen

Baris, 7. Januar. Der "Ercelfior" beröffentlicht eine Unterrebung mit bem polnischen Außenminifter Bed, die fich mit ben Beglebungen Bolens ju ben anderen Ländern beichaftigt.

Der polnische Auftenminister brachte seine Besteiedigung über die Besterung der deutschpolnischen Beziehungen zum Ausdruck und sagte, er fürchte, daß diese politische Tat dei gewissen Areisen Bedauern auslösen werde, die die beutsch polnischen Etreitigkeiten als pflichtigemäßen Fastor jeder internationalen Zusammenlunft und als sesten Bestandteil der als und als gesten politischen Probleme anseiden.

Die freimutige Aussprache mit ber Berliner Regierung bestätige, baß bie Birtlichfeit anbers fei, als fie gewifie Beitungen bargustellen versucht hatten.

### Französisch-englischer Wirtschaftstrieg? Die französische Kontingentspolitik

London, 8. Jan. (Melbung unf. Korrefponbenten). Die fronzösisch-englischen hanbelsbeziehungen zu Frankreich rufen in interessierten Kreisen garte Unrube berbot. Frankreich hat sich zwar verbilichtet, die 15prozentige Devisentompensationstage auf englische Waren aufzugeben, sehte aber gleichzeitig die Kontin-

gente für die Einfuhr englischer Waren auf 25 Prozent der disherigen Menge sest. Hinzu kommt, daß Frankreich die Kohleneinsuhr aus allen Ländern um 10 Prozent heradgeset bat, wodurch England monatlich 58 000 Tonnen Kohle weniger nach Frankreich einsühren kann. Die weiteren Berbandlungen mit Frankreich sollen erst im Fedruar oder im März beginnen: gegen die Heradsehung der britischen Kontingenie soll sosort Einspruch erdoben werden.

## Jujammenfritt des Vorstandes der Abrüftungskonfereng am 15. Januar

Paris, 7. Januar. Der "Egcelftor" behauptet, bag die italienische Auregung, ben Zusammentritt bes Borftandes ber Abrüftungstonsernz auf ben 21. Januar zu vertagen, nicht die Zustimmung Sir John Simons gefunden habe. Der englische Augenminister werde am 15. Januar, dem vorgesehenen Zeitpuntt, in Genf zur Stelle sein.

## Baffenlieferungen nach dem Fernen Offen

Schanghai, 7. Jan. Dit "China Beefly Revue" befaht fich in einem Artifel mit ben Abfahmöglichkeiten fur Baffen im Fernen Often und ichreibt, für England, Amerika,

Frankreich und die Tichechoflowafei seien die Wirren in China ein gutes Geschäft. Bon August 1932 die August 1933 habe England is Millionen Patronen, ungezählte Maschinengewebre und Zankwagen gellesert. In der letten zeit dabe Ranking in den Gerein. Stanen für 200 000 Pfund Waschinengewebre und Kriegsmunition bestellt. Man erwarte die Lieferung von 36 Tanso und pwei Flugzeugen mit je zwei Raschinengewebren. Auch Japan sei gut mit chinchischen Austragen versehen und sübre sädrlich für eiwa 400 Millionen Ven Wassen und Munition nach China ein.

### hungerstreif im Konzenfrafionslager Wöllersdocf

Bien, 7. Jan. Gamtliche Infaffen bee Rongentrationslagers Bollerdborf find in ben Sungerftreil ge-treten.

Diese Tatsache wurde baburch bekannt, das von Wiener-Reustadt an die Wiener pfinciatrische Klinit das Ersuchen gerichtet wurde, 90 Pläte frei zu machen. Es wurden jedoch mer sechs Personen in die Klinit eingeliesert, und zwar drei Nationalsozialisten und drei andere Leute. Rur diese Klinit hat prattische Ersahrungen in der Zwangsernährung. Es verlautet, daß die in die Klinit eingelieserten Insasset, daß die den der Klinit eingelieserten Insasset, daß die den der Klinit ein der den hungerfired ausgegeben hätten. Sie werden den der und hie Sache weniger auffällig zu machen, Zivilfleider tragen.

### Chinefifcher Dampfer gefunten

Schang bat, 7. 3an. Gin dinefischer Dampfer, ber am 2. Januar Tichifu mit 28 Mann Befahung verlaffen bat, ift in einen Sturm geraten und mit ber gangen Befahung gefunten,

### Revolution in Bolivien

Rewbork, 7. Jan. (Reuter.) Rach Melbungen aus bem peruanischen Grenzbepartement Puno ift in bem benachbarten bolivianischen Grenzbezirk La Paz eine Revolution ausgebrochen. Die Unrubeberde sollen sich in ben am Titicaca liegenden Orien Achcache, huacht und Tiahuanaco befinden.

### Kanadifches Flugzeug verschollen

Ottawa, 7. Jan. Ein mit vier Personen beseties Flugzeug ist in den Eisgevieten von Rordanada verschollen. Das Flugzeug war am 20. Dezember von Moosone, dem nördlichken tanadischen Eisenbahnpunkt an der James-Bucht, nach Fort Harrison gestartet. Um Montag wird eine zweite Maschine das verschollene Flugzeug suchen.

### Zwei der Leichen im Kraffwerk Urbeis geborgen

Paris, 7. Jan. In bem vor einigen Zagen überschwemmten Kraftwert von Urbeis bei Kolmar find durch Taucher zwei Leichen von den neun bei dem Unglich umgekommenen Angestellten nach schwierigen Borarbeiten geborgen worden.

## Berliner Brief

Sog ce burch Bahlen

In Berlin ist soeben ein sehr merkwürdiges Buch erschienen. Wer swischen ben zeilen zu lesen verschet, für den ist blesed Buch spannender und auswühlender als ein Roman des seligen Edgar Wallace. Das Buch nennt sich Statistisches Jahrduch der Stadt Berlin, Jahrgang 1933. Ein wahrer Herensabbat von Zahlen schwirtt vor unseren Angen. Es gibt Menschen, die gegen statistische Jahrducher eine unausrottbare Abneigung haben, aber in diesem Falle haben sie unrecht. Das Jahrbuch der Stadt Berlin ist das nichterne Epos einer Wellkadt. Was liegt alles binter biesen Jahlen verdorgen! himmel und holle des menschischen Dasseins, dinter diesen Jahlen betorgen! himmel und holle des menschischen Tasseins, dinter diesen Jahlen liegtens, dinter diesen Jahlen liegtens, dinter diesen Zahlen liegtens, dinter diesen geheimnisvolle herz einer Vierrmillionenstadt.

Wenn man zwischen diesen Zahlen spazieren geht, verliert man sich in ein Labbrinth, aus dem man nicht wieder so leicht herausitudet. Marde und Cheschließungen, Raubüberjälle und Feuerwehralarme, alles was eine Welistodt in Atem bait, ist in vierhundert ausgewochsenen Taseln mit Hundertsausenden von Jahlen einzesangen. Haben Sie schon gewuht, daß es in Berlin eine Entlaufungsanstalt gibt? Hätten Tie es sur möglich gehalten, daß im Jahre 1932 neuntautend Männer, sechstausend Frauen und zweiundzwanzigtausend Kinder entlaust wurden? Wer in Berlin nur den schönen glatten Asphalt sieht und die blipenden Scheiben, wird sich vor Berwunderung in die Haare sassen.

Man weiß nicht, wo man anjongen und wo man aufhoren foll. Intereffieren Gie fich für Sunbet Dann muffen Gie unbedingt nach Berlin fahron. Bunde gab es am 1. Januar 1933: 146 313. Wenn Gie pollig ahnungales an trgend einer Bobnungetur flingeln, tann es 3bnen paffieren, daß Ghnen gleich vier Sunbe auf einmal idnveifwebelnt entgegenipringen. Man bar ausgerechnet, bab es in Berlin fiebgebn Menfchen gibt. bon benen jeber allein vier Bunbe befitt. Wenn Gie ein leibenichaftlicher Rinobefucher find, bann geben Gie nach Reutolln. Gie baben bort bie Babl, fich von 2462 Blagen einen auszusuchen. Gur Leute, Die menideniden find und fich nur in einem fleinen gemutlichen Kreise wohl fühlen, ift ein Rine mit nur 149 Plogen ba. Wenn famtliche Rinos Berling ju gleicher Beit und gur glei-

den Borftellung ausvertauft maren, murben 196 517 Wenichen ju gleicher Beit Plat nehmen. Bie frebt es nun mit ben Bertehremitteln? Benn man nicht gerabe Luft bat, gu "laufen", wie fich ber Berliner ausbrudt, bat man bie Babl gwifden Stragenbabn, Untergrundbabn, Autobue und mas an abnlichen Sabrgelegenbeiten noch vorbanden ift. Es ift nicht gu glauben, wie viel Rilometer to eine Stragenbahn in einem Jahr jufammenfahrt. Raten Gie mat! Rur 50 Millionen? Sunberifiebenundgwangig, mein Betr! Gie muffen boch bebenfen, bag es allein 3090 Gtragenbabnbalteftellen gibt. Wenn man alle bie Leute, Die ba in einem Jahr in Schnee und Regen, bei Connenfcbein und flirrenbem Groft auf bie Strafenbahn warten, verfammeln wurde, fo liefe fich mit biefer Armee ein feinbliches ganb erobern. In Berfin laufen 663 Omnibuffe, Aber auch für gemutliche alte herren, bie fich nicht gerne gerquetichen laffen, ift binreichend geforgt. Bir haben für biefe herren ein paar Bferbe aufgeboben, mirfliche, lebenbe Bferbe, bie noch wiebern fonnen. 74 Pferbebrofchfen fabren in Berlin irgenbivo, irgendivann, irgendivle, fabren über ben Afphalt und wenn einem bon bieien Bierben bas Dalbeur guftoft, auszugleiten, bann bat ber Berliner, endlich wieder mal feine Benfation. "Det Gerb icheint binjefallen gu find", fagt er in einem folden Fall voll Dit-

### Biermal Drillinge

Man fpricht babon, baf bie Pariferinnen teine Mitter find. Sollte bies wirflich mabr fein. fo fonnten fie fich an ben Berlinerinnen ein Beifpiel nehmen. Ge beift gwar auch, bag Die Berlinerinnen ... aber babon wollen wir lieber gernicht reben, bas find ja legten Enbes nur feichte Borurtelle. Es gibt in Berlin Dittter, bie unwahrscheinlich blond und unwahricheinlich jung lind. Mitter, Die noch mit bem Fangen auf bem Ruden in Die Schule geben tonnten Diefe Mütter find nicht bie fchlechteiten. Wenn fie auch recht oft ben Lippenftift gebrauchen, fo baben fie boch auch bie Gabe, Winveln ju mafchen und ibre Rinber troden gu logen. 3m Jahre 1932 wurden in Berli-to 2'6 Lipber geboren. Bei feche Rindern mar Die Putter junger als fünfgebn Jahre. In 389 gaffen gab es Swillinge und piemal Driffinge gweimal brei Jungens, einmal brei Mabel und einmal zwei Jungens und ein Mabel. 3mei Mütter unter gwongig Jahren gebaren ihr viertes Rind. Zehn Mutter unter fünsundzwanzig Jahren brachten bereits ihr sechstes Rind zur Welt und ihr neuntes Rind gebaren brei Mütter im Alter von fünsundzwanzig bis breißig Jahren.

Manchmal leuchtet binter ben Biffern ein umftifches Licht. Gie geben Austunft über Menichen, Die eines Tages wie gewöhnlich ihren Geichaften nachgingen und am Abend nicht mebr wiebertamen. Gie find auf einmal verfcollen, niemand bat fie gefeben, niemand weiß, wo fie geblieben finb. Moloch Berlin bat fie verschludt. Es vergeht in Berlin faum eine Boche, in ber nicht ein Bermifter gemelbei wird. 3m 3abre 1932 waren es 4442 Menfchen bon benen man ploblich nichts mehr borte, bie Bermanbien entgogen murben. Leben fie noch ober find fie vielleicht bas Opfer jenes großen Unbefannten geworben, ber unfichtbar burch bie Großftabt wandert, um an einer Stragenede feinem Opfer aufzulauern? 3meiundviergig Morbe find in Berlin im Babre bes Unbeils 1932 geicheben. Bon 540 Ranbuberfallen murben 251 aufgeffart. Bon 779 ibblichen Unfatlen murbe beinahe bie Balfte von Gabrrabern und Automobilen verschulbet.

Gin Edwinbelgefühl ergreift und, wenn biefe Bablen in Reih und Glieb, wie aufrechte, nuchterne Colbaien an une borübermarichieren. Erft jest miffen wir, wo wir eigentlich leben: in einer Stadt, Die nach ber Ginmobnergobl hinter Reuport, Tofto und London an vierter Stelle ficht, und in ber alles Leben ber Belt wie in einem ungeheuren Bebalter eingefangen ift ju einem emig brobelnben, ewig fich überftitrgenben Rafaraft. Die Meniden, Die fich in ber Untergrundbahn gegenüberfiben, mit fremben unbeweglichen Gefichtern, leben auf eine ratfelhafte Beile aneinanber vorbet und trogbem verbindet fie all ein gemeinsames Aluidum, ein unausgesprochenes Lofungewort manbert gwiichen ihnen bin und ber. Gie alle find in irgend einem Bintel ihrer Geele gludlich, in Berlin leben ju burfen.

### Wir fpielen Broping

3ch babe meinen Augen nicht getraut, als ich unlängst gelesen babe, bag bie Unnt Traumer aus Minchen wieber ba ift. Ja, bie Anni Traumer! Benige wiffen, wer fie ift. Bielleicht uur bie, die mon in Ocsierreich Schlawiner nennt. Die Menschen mit den allgu breiten

buten und ben weit ausholenben, fdmingenben Bewegungen, Die Bobeme, Die eigentlich langft verfunten ift. Aber fie lebt noch, fie ichlagt immer wieber in irgend einem gebeimnisvollen Lotal thre Belte auf. Go eine ift Die Anni Trautner. Gie fonnte ebenfogut anbere beifen. Rum Beifpiel Rathi Robus, bie bas berühmte Ringelnahlofal in München gegründet bat, ben "Simpligiffimus". Geit Rathi Robus, Die ungefronte Ronigin ber Bobeme, bas Beitliche gefeguet bat, find alle Riinftler, bie von ber banb in ben Mund leben und bie pon wenigen Ginfallen und viel Bigaretten ibr Dafein friften, vermaift. Roch findet man bier und ba folde Spuren, Die auf bie Bergangenheit binmeifen. In ber Mugeburger Strafe bat eine gewiffe Anni Trautner aus München ein Afol eröffnet für Rünftler und folche, die es werben wollen. Der Stammtifc, bas unfterbliche Sombol eines gemutlichen feuchtfroblichen Bufammenlebens, bas Rünftlervoltden als Schredgefpenft für ben Spiegburger, wird vielleicht in irgend einet Borm wieber lebendig werben. Bie oft bort man ben Berliner jammern: 280 foll ich am Abend nur hingeben, irgendwo bin, wo es recht gemutlich ift, wo man unter fich ift? Die ewige Gehnfucht nach bem Stammtifc lagt fic nicht obne weiteres austreiben. Ge ift im Grunde genommen nichte anderes ale bie Zehnfuche nach ber Broving, ber man por 3abren ober Bahrgebnien ben Ruden gefehrt bat. Bas nunt ce, wenn in Berlin Lotale find, Die Bun-Dette bon Menichen aufgunehmen bermogen?

Bu ber legten Beit ift eine Reibe von Lofalen etoffnet worden, in benen ber Berliner nach Bergeneluft "Broving fpielen" fann. Alles ift ba, wonach fich fein gemarteries Afphaliberg febut Rlobige, ungehobelte Bauerntifche mit Girofipaterftubien, fleine perborgene Bintel, wie fie ber felige G. Z. A. hoffmann mit Botliebe aufgesucht haben mag. An ben Banben bangen bie Infignien ber guten alten Beit". Wenn man nach Mitterruftungen aufgelegt ift, bitte, gleich rechte um bie Ede! Ge gibt Stuben aus allen Jahrhunderten und Provingen! Da fist nun ber Berliner mit einem eingebilbeten Schmerbauch und febnt fich behaglich in bie Bergangenheit binein. Bon einem Schlud jum anderen erwachen bie Traume ber Jugenbjeit. Und mabrend braugen bie Autobuffe borüberrattern, fitt ber Berliner an feinem Stamm. rifch und gieht finnend an feiner Bigarre, als fei er in Mottenburg ober Buriebube.

Dafen

49 v. Cht.: 1081: Raifer 1642: Der A

1830: Der 2 gebore 1915: Landa beiba 1933: Pring gestor

Sonnenau 15.40 1151. Biertel, Und

Aleine

Das Glat

Mutolenter 1

Dberarms ; maho.e finde
berbreiteten lichstraße, so wohner die
dann gemei
Gaswert seh
solge Fehlen
die Wohnen

Rablerin vo

ungliidlich,

wollte in be Schlaftablen Kraufenhaus Schließlid enbefromit i Rubestörung fonen von

вефовен, ин

"Am

Erftan
Die Boli
bentendes I Bie weit di gen der Kri in den leht Onerverdini händlich fin Das will sche Tagesge kinstlertischer

Geift, ber be heutzutag Stoffen bie bewegte Bil lerifche Dar fuchung, ebe Wenn bie mal andere wird das M fo aut es großen Reit fer Bübne

bas Stoffli

fer Budne
Aurz ber Eine Sch
lugen bli
Gegelflieger
Schichten, aschichten, aschichten, aschichten, and Den
Invel Ma
Lager. Die
schilter; auch
Ein junge

bereift Deu bor allem b bas zufünst begeistert sie flicaer einei ist für ben Inge wirb bas wit bem Er Franze

aufgenomm Kamerabich wird aber "die nur b eine Berei sehen möch ger aus mi gegen die sichert ihm

### Befchält. Bon babe England ire Dafdinenit. In ber leserein. Staaten den srasuisan mutte bie Lies Elugzeugen mit ach Jopan fel verfeben und 02:Mionen Den na ein.

### itrations-N.

e Infaffen te 28 ötlete rftreit ge-

befannt, bas liener pfuchiarichtet wurbe, ben jeboch mir ngeliefert, und ib brei anbere attische Erfahg. Es verlauexten Infaffen n Sungerftred n bon bier t, bie, um llig zu ma-

### gefunten

tefticher Damp. mit 28 Mann einen Sturm pung gefunten.

### ivien ) Rach Melnabebartement

bolipianifden ion audgebroch in ben am e, Suachi und

### eridollen vier Berfonen

egenicien von azeug wor am n norblichften ber Jameset. Am Monis verichollene

### raftwerf

einigen Za-on Urbeis bei Leichen von mgefommenen rarbeiten ge-

fdwingenben gentlich längit b, fie fclagt beimniebollen. ift bie Mnnt inbere beifen. das berühmte indet bat, ben obus, die un-Beitliche gevon ber Sanb wenigen Ginafein friften, und ba folde eit hinweisen. eine gewiffe Mol exolinet erben mollen.

Sumbol eines ammenlebens, penft für ben irgend einer Wie oft bort o foll ich am bin, mo es fich ift? Die ntifc läßt fic Es ift im ale bie Cebnbor Jahren bri bat. Was

ind, bie Bunpermogen?

e von Lotalen Berliner nach Miphalibers erntische mit gene Binfel, unn mit Borben Banben alten Beit". aufgelegt tft. gibt Stuben covingen! Da eingebilbeten ch in die Ber-Schlug fam Jugenbzeit. ffe porübernem Stamm. Sigarre, als ibe.

## okales: MANNHE

### Daten für den 8. Januar 1934

Jahrgang 4. Rr. 12. Seile 3

49 v. Chr.: Cafar überschreitet ben Rubikon, 1881: Natier Heinrich V. geb. (gest. 1125). 1642: Der Physiker und Astronom Calileo Ga-liket in Arbeiti bei Florenz gestorben

(geb. 1564).

1830: Der Muster Hans v. Bulow in Dresden geboren (gestorben 1894). 1915: Jandung der Embenmannschaft bei Ho-beiba in Arabies, 1933: Pring Alfons v. Babern in München gestorben (geb. 1862).

Connenaufgang 8.00 Uhr, Connenuntergang 16.40 Uhr. Mondaufgang 22.36 Uhr, leptes Biertel, Unteruntergang 10.41 Ubr.

### Aleine Bortommniffe in einer großen Stadt

Tas Glatteis war sehr wahrscheinlich wieder einmal schuld daran, daß in der Dürerstraße ein Autolenker mit seinem Personenwagen auf den Gesweg subr und hierbei einen Alleedanm freiste. Diese Berührung war nicht ganz ohne Folgen, dem die rechte Seite der Karosserie wurde erheblich beschädigt, während der Insosenstenkands derbracht werden musten.

Ein weiterer Autounsall ereignete sich in Selsendeim, wo durch einen ruchkotstosen Radsadrer ein Motorradsadrer zu Fall gedracht wurde. Unglücklicherweise soszt dem Motorradsadrer zu Fall gedracht wurde. Unglücklicherweise soszt dem Motorradsadrer zuersich dicht ein Personenauto, dessen Lenter treis schaffen Ziehens der Bremsen den Wagen nicht rechtzeitig zum Halten dringen konnte. Die Beteiligten kamen zedoch nicht zu Schaden, so das nur die Antoreparaturanstalt etwas Arbeit detwart.

Mus der Abolf-Hitler-Brude wurde eine 15 Jahre alte Radsahrerin durch eine unbekannte Kaderin von hinten angesahren und stürzte so unglüdlich, daß sie sich einen Bruch des linken Oberarms zuzog und im Krankenhaus Aufmaho.e sinden mußte.

### Wenig angenehme Dufte

berbreiteten sich in einem Hause in der Fröh-lichstraße, so daß die sich belästigt sühlenden Be-wohner die Berufsseuerwehr alarmierten, die dam gemeinsam mit einem Jachmann vom Gaswert sestleute, daß aus der Kanalröhre in-solge Fehlens des Schieders die Abzugsgase in die Wohnung brangen. Der Wissiand war bald behoben, und bie gute Luft wieber gewährleiftet.

### Mus bem Leben icheiben

wollte in der Innenstadt eine Frau, die zu viel Schlaftabletten einnahm und dewustlos in das Kransenhaus eingeliesert werden nutzte. Schließlich darf in der unpolitischen Wochenenderonit noch sessigestellt werden, das wegen Ruhestörung und groben Unsugs sieden Personen von der Polizei ausgeschrieden wurden.

### Aller Anfang ist schwer



Achtung! Debt bas linte Bein, fchallts in Schnee und Sonnenichein Und ber Meifter ichiviti und flucht eb' ber erfte Lauf verfucht!! . . .

Doch es flappt - gang obne Frage ficher nicht an einem Tage benn nicht jeber bat bas Billid und berftebt gleich jeben Trid!

. . Woran man ficht, bag auf ber Belt fein Meifter grab bom himmet faut!

## Fünfmal "D Tannenbaum"

Diefe Glefchichte bat fich lette Beibnachten bei ber Familie &. in ber Redarftabt jugetragen. Gie meinen, Beibnachten ift fcon borbei, und Silvefter auch, wir wollen feine Greigniffe aus bem vorigen Jahr mehr horen. Diefe Gefcbicbie bat fich aber erft in ben letten Tagen bier berbreitet, und außerbem ift fie fo reigenb, baft Gie fie unbebingt auch jest noch anboren

Familie &. batte beichloffen, gwifchen Beib-

nachten und Renjabr ins Gebirge ju fahren. Und ba biefe Reife nur unter ben größten Gin-Schränfungen möglich war, batte berr &. im Familieurat bestimmt: "Allfo Gefchente fallen biefes Jahr natürlich aus, und einen Weihnachtebaum" - bier faftie herr &. troftenb bie Sand feiner Frau - "einen Weihnachtsbaum werben wir uns auch verfneifen muffen." -"Selbfiverftanblich, Paul", fagte Frau &. "Ra flar, Bater", fagten bie fleinen &'s und nidten topfer ibre Buftimmung. Beibnachten nabte beran. Un allen Eden maren ffeine Tannenmafber aus bem Afphalt gewachfen. Aber für Familie D. waren fie einfach nicht borbanben, und wenn nicht gerabe bor &'s baus fich ein folder Weibnadiowald aufgepflangt batte, mare Die Gache gang glatt abgegangen, fo aber ...

Frau &. faß abends über ihrem Birtichafisbuch und rechnete, bis ihr ber Ropf rauchte. Das Ergebnis war, bag fie an mehreren Tagen ber nachften Boche Gintopfgerichte auf ben Tifch brachte und im fibrigen eine langere Unterredung mit bem Baumberfaufer bor bem baus batte. Berr S. ging jeben Morgen auf ben Ballon, um nach bem Better gu feben, und ertappte fich immer wieber babet, wie er febnfuchtevoll nach unten ju ben Baumen ichielte. Echlieflich fiellte er feinen Bigarrenbebarf ein und unterhielt fich ebenfalls insgeheim mit bem Baumfrigen. Bas follte ber gute Mann aber babon benten, als auch bie brei Rinber, jebes einzeln, fich an ihn beranpirichten und mit ibm einen Sanbel abichloffen? Echmungeinb verfprach er, feinem anberen Familienmitglied bon ber Ueberrafchung envas zu fagen, und rieb fich bergnfigt bie Sanbe.

Mis aber ber Beilige Abend tam, ba batte ber Berfäufer ju ichieppen und ju ichieppen, und als er mehrmals bie vier Treppen binaufgefleitert war, flingelie er oben bei &.'s und entichwand. Drin aber erhob fich ein gewaltiges Rennen und ein aufgeregtes Hufen, jeber wollte bie Tur guerft aufmachen, und ba fie auf bem Rorridor alle aneinanderpraliten, fo bauerte es eine Beile, bis fich b., ber Bater, energisch ben Beg nach born gebahnt batte und nun bie Minte berunterbrudte, Und ba ftanb ber Zannenbaum, ben er seiner Familie aufgebaut batte, nein, da standen sünf Tannendäume, steine und große, alle gerade gewachsen, alle schmud anzuseben, kaum batten sie gewägend Raum auf dem Treppenabsat. Ein paar Augenblide waren D.'s ganz derdlüftt. Dann kam die Erleuchtung, und dann kam ein Gelächter, das mindestens sünf Minuten danerte und durch das ganze hand sich Arbeiten wollen, dem sieder batte gesühlt, abne Weldnachtsdaum geht es nun einmal nicht! Fünf Tannendäume, das war mal envas ganz Besonderes! Als die Familie wieder nach Mannheim zurücktam, trompeteten es die Kinder überall aus, und so in es gesommen, dah ich seht erst den dem großen Ereignis ersuhr und es hier weitererzählen sann. nenbaum, ben er feiner Familie aufgebaut ergablen fann.

## "Am Himmel Europas"

Erftaufführung im Rationaltheater

Die Politif ift beute bas Schidfal" ift ein bebeutendes Wort, das Rapoleon Goethe sagte. Wie weit dies zutrist, beweisen alle Schöpfungen der Kunft, Wissenschaft und Philosophie in den letten hundert Jahren, die ohne die Enerverdindung zur Politis nicht restlos ver-

Das will jedoch nicht beißen, daß das politische Tagesgescheben notwendigerweise in Form künftlerischer Gestaltung erscheinen muß. Richt das Stoffliche ist entschebend, sonbern ber Geift, ber ben Stoff bilbet.

heutzutage liegt bei ber Suche nach neuen Stoffen bie Bersuchung besonbers nabe, bas bewegte Bilb ber politischen Tage für die fünsterische Darftellung beranzubolen, eine Bersuchung, ebenso gefährlich wie nabeliegenb.

Benn bie Bolten am himmel Guropas einmal andere Formen angenommen baben, so wird bas Manustript bieses Studes berstauben, so gut es im Augenblid die Beachtung einer großen Reihe beutscher Bühnen und der Pariser Bühne sindet.

fer Bubne sindet.
Kurg ber Inbalt bes Stückes:
Eine Schar junger Meuschen und älterer fugend i cher Menschen sindet sich in einem Segelistigerlager. Sie kommen aus allen Schichten, aus allen Berusen, mancherlei Einzelschicksel, das den Namen trägt: Deut folland. Ivoel Mädchen, Kameradinnen, find mit im Lager. Die eine binder Liebe zu einem Fingschiller; auch die erwuchs aus Komeradicksit.

fchaler; auch bie erwuche aus Ramerabichaft.

Ein junger Frangoje, Journalift bon Beruf, bereift Deutschland, um es tennen ju fernen, bor allem die Jugend zu ertennen, aus ber er bas gufünftig fich Gestaltenbe ablefen will. Er begeiftert fich an biefer Jugend, die im Sogel-flieger einen Top gebilbet bat, ber bezeichnend ift für ben Willen ber beutschen Jugend.

In langeren, aber furzweiligen Distuffionen wird bas Broblem Berftanbigung Distutiert mit bem Endergebnis einer praftifchen Lofung. mit dem Endergebnis einer prafisschen Lösung. Der Franzose wird im Lager als Kamerad ausgenommen, nicht nur als Flugschäfter. Die Kameradschaft ift schweigend ichen geschlossen, wird aber zur Debatte gestellt von Flugschillern, "die nur bis zur Erenze sehen und zuvor eine Bereinigung der politischen Kimosphäre sehen möchten. Der Franzose nimmt vom Loger aus mit jugendlichem Eifer den Kamps auf gegen die Spishärte in seiner Seimat. Das üchert ihm die Lusgas der Rameradschaft fichert ibm die Bufage ber Ramerabichaft.

Die Sandlung gebt ichnurftrade biefem Ergebnis ju. Innere Biberftanbe, Ronflitte gibt es nicht. Biberfireben erwächft nur überfluftigerweise aus gedantlicher Erwägung ober beffer aus Gedanteniofigfeit einiger Flugichiler.

Ramerabicaft gwijchen Menichen verschiebe-nen Bintes ift fein Problem. Der weiße Rolo-nialtampfer und ber Astart haben bas in taufenb Fallen bewiefen.

Dieses Stüd ist teine Dichtung, obwohl ober eber weit gleich zwei Autoren verantwortlich zeichnen. Es ist eine Reportage großen Stile. Der Stoff könnte in einem Prosawert bestere Berwendung finden, er könnte Anlah zu einem auten Film fein. Jur Bezeichnung Dichtung reicht es nicht

Benn bas Publifum mitgebt und auf offener Czene fich beifallig aubert, wenn manches Bonmot" die politifche und menfchliche Gitua Die angestrebte Berfiandigung ber aufrechien

tion und bie Mentalität ber Boller beffer be-leuchtet, ale ein langer Artifel, fo ift bies ein Beweis für guten Stil und für die breunenbe Aftwaltiat bes Themas, aber noch nicht für die Qualitat bes Studes.

Mit ber Person bes Bibal ift Frankreich ober beffer ber Jugend Frankreichs ein Kompliment gemacht, ibm ist bier obne Iweisel bie geistige liederlegenheit zugestanden worden, er beberrscht die Szene. Der Aufforderung an die Deutschen, nicht nur bis an die Grenze zu schauen, bedarf es famm. Allein die politische Lage gab und Anstoh genug, unseren Blid über die Grenze geben zu lassen.

Man tann feine Frende an bem Stud baben, wegen feiner bolltifchen Willenafundgebung, bem aufrichtigen Befenninis, ber praftifchen Ibilojophie einer gefunben vernünftigen Jugenb.

Baterländer" hat mit Pazisismus nichts zu imn, dafür ist diese Jugend zu ledensnad. — Die Aussüderung zeigte Freude der Spieler am Thema, sie war von beachtlicher Qualität. Bidal, der junge Franzose war dan Frin Schmiede et glaubivirdig verkördert, mit "csprit" in Worten und Gedansen, Karl Mark als Käpten", Majer a. D., Letter der Schule, verhalten in Gedärde und Lon. Klaud W. Krauses Studienrar Poligseit datte das nötige Quantum Humor, der den jugendlichen Alten den Schülern leicht einerdnet. Punm Krüger hellte in hannes Burdach einen dentsschen Segesslieger din, der nicht Gegenspieler, sondern Gegenstäd zu dem Franzosen sein sollte und auch war: rand aber derzlich, ungelent aber ehrlich. Die Gruppe französischen Form Schulen mit Ernst Lang bei n.z. Kans Erwin Linder Kunemarie Schradiet und Vera Sond kindern Minemarie Schradiet und Vera Spohr passen sich dem Millen vorzuglich an, desonders Wera Spohrs Varsusung des leicht lichen Inieressen war treissischer.

Richard Dornseits führte saubere Regle, die Bühnendilber kellie Eduard Lösser Regle, die Pühnendilber kellie Eduard Lösser, bei des sorgältig und gekonnt.

Das Publikum war dansbar.

Das Bublifum war banfbar.

### Was der Segelflieger dazu fagt

Das Etud, bas bie beutige Segefilegeringend und ibr Lagerteben auf ber Bingidute barfiellt. entbedrt der kaffeteelen auf der Früglichte Bedentbedrt der karfen nationalfozialikischen Bedgung. Keine Fabne mit den Dakenkreuzinmbosen waren über oder leitwärts der Bühne
während der Borhellung zu erfennen. Die beutigen Segelflieger find rückbaltlose Andänger
unseres Fildrers und seines Mitarbeiters, des
Kriegkstliegers und Luftschrimtnisters die fring,
Bedor ein Dienst auf der Schule beginnt, wird
allichte unter Antreten der Singsbekonschaft die alläglich unter Antreten ber Fingbelegichaft bie Alage gebiht. Go wäre bei Beginn bes Stilles biese handlung, bie grundlegend für die Tenbens ber Dandlung ift, durchzusübren. Die Aufmadung ber Fitegerperionen läht die sadmannifche Beratung an mancher Stelle vermiffen. Gin nische Beratung an mancher Sielle vermissen, Ein Julammenarbeiten mit den maßgebenden Segelliegern hler in Monnbeim würde dei Biederbolung sicherlich einen noch größeren Ersofg bringen. Die Sauptrollen waren bervorrogend besetz, und es kann auch den lacmännischer Seite zu den Leistungen des gestrigen Tages rückbaltsos gratuliert werden. Get wäre zu wünsten, das das Stille noch recht oft dier über die Bretter ginge, damit die Monnbeimer Ju-gend Anregung befommt ein baat Stunden ein-mal dei den Zooelstiegern zuzudringen. mal bei ben Segetfliegern jugubringen.



Annemarie Schrablet, Schmiebel und Rraufe in "Am himmel Guropas"

Die Schlacht bei Soissons vom 8. bis 14. Januar 1915

Berlicht ber ober ihen Hecresicitung ...: Rörblich und nordoftlich Boissons
ist das nördliche Alsneuser von Franzolen endguttig gesäubert worden. Die deutschen Tripben eroderten in muniterdrochenen Anguss die
Ette Enslied, Croun, Buch ie Long, Wissp und
die Gehöste Baurror und Berreirte ... Wie
sebr fich die Verhältnisse gegen frühere Kriege
verschoden daben, seigt ein Bergleich mit den
trotganisen von 1870. Wenn auch die Bedeutung
der Geschie nördlich Soisson mit dersenigen der Gefeide nördlich Soissons mit bersenigen ber Schlacht vom 18. August 1870 nicht zu vergleichen ift, so entspricht boch die Breite best mampfeldes annähernd der von Eravelotte – Et. Privat. Die französischen Bertuste vom 12. Die 14. Januar überfteigen aller Babriceinlich-teis nach bie ber Frangolen am 18. Auguft 1870 um ein Betramtliches ...

Langfam hatten bie Frangofen während ber letten vergangenen Monate bes Binterfiel-lungsfrieges in der Gegend von Solffons eine aus einem fait unüberfebbaren Gewirr bon Chütengraben bestehende Stellung ausgebaut, bie auf bem rechten Ufer ber Miene brudentopiartig borgeschoben war und nördliche Richtung wies. Auf bem Bestiffuget bes Gebietes erhebt sich aus ber breiten Talfoble bes Fluffes eine wild zerflüftete, bewaldete bobe. Auf ihrem Sipfel lagen die Schübengraben ber Franzosen und unferer Gelbgrauen bicht gegenüber. Durch Sappenvorstohe verfuchten bie Gegner, in ben Befin bes bochften Punttes ju gelangen. Um obachter hinter Stabtblenben auf Baumen auf ber Lauer und lentien bas Feuer ber weit im hintergrund fiebenben fcmeren Artillerie bes Feindes gegen bie beutichen Stellungen auf ber dobe. Mit einem ungebeuren Munitionsauf-wand sehte dieses Feuer im neuen Jahre am 7. Januar ein und richtete sich vor allem gegen unfer Leib-Regiment. Biele unserer Graben wurden balb verschütttet — da glaubte der wurden balb verschüttet — da glaubte der Franzose seine Stunde gefommen und schritt am 8. Januar zum Angriff. Die Racht war regnerisch und von keinem Lichtstradt erhellt. In breiten Reihen rückten Maroklauer und Zuaden, das Messer im Mund, gegen St. Medard vor, um von dort aus die Höhe zu erobern. Aber unser Lelbregiment dielt auch diesen Jugang verwehrt und batte sich an der Bergledne verschanzt. General Maunaurh ged endlich um 8.45. Ihr Beiehl mit dem Grangtenbagel zu be-18,45 Uhr Bejehl, mit dem Granatenhagel zu be-ginnen — fein Bälden auf der höhe, in dem man deutsche Artillerie vermutete, wurde ver-schont — es wurde ein höllisches Sperrseuer, während die Franzosen zu stürmen begannen. Mit Todesverachtung fampsten unsere Truppen - Mann gegen Mann ging es ber in ben burch wochenlangen Regen verschlammien Granat-löchern, auf bem Boben ber halb- und brei-viertelzerschoffenen färglichen Graben - es balf viertelzerschossenen färglichen Gräben — es balf nichts: die Engelsburg, eine so genannte Stellung, siel in die Hand des Keindes — aber es gesang ihnen nicht, die beihersehnte Höbe 132 zu erodern. Trot der solort angesehren Gegenangrisse unserer braden Brandendurger gelang es sedoch nicht, den Keind don der Hügelkante zu vertreiben, die er die zum 10. Januar besehrlicht. Um Abend dieses Tages sah die Lage sur die deutschen Truppen noch bedrohlicher aus. Das Johannstal mußte zum Teil geösster werden, die deutschen zinten begannen am 11. Januar den Zusammendalt zu vertieren. Der Generaloberst v. Klud war sich über das Bedrohliche dieser Lage vollständig im klaren — aber liche diefer Lage vollftanbig im flaren - aber es muften an bunbert Enben gugleich Borfebrungen getroffen werben - ce war ben boberen Siaben einsach nicht möglich, alle fleinen und fleinsten Bhasen bes nun ichon feit Wochen watenben Stellungöfrieges genau ju über-

wochen. Co tat man benn bas einzig Richtige: jeber Mann, ber born in ben Graben bem Reind gegenüberftand, erhielt größte Gelbstänbigleit jum Sanbeln - benn jeber wußte ja, bag fein im Weffige gelodert werben burite, um nicht alles Groberie wieber aufgeben gu muffen! nicht alles Eroberte wieder aufgeben zu mussen! Der Kaiser felbst erschien, um von der höbe dei Malmaison aus den Schlachtversauf mitanzusiehen. In der Racht zum 12. Januar der Vernaufsehen. In der Racht zum 12. Januar der Vernaufsehen deiten, wieder eingeseht. Ineinauf beiden Seiten, wieder eingeseht. Ineinander berknäult kampien unsere Jager und Leidgrenadiere und Achtundvierziger mit Aranzosen, Marostanern und Juaben. Die Munition ist knapp geworden, die Jukuhren neuen Materials stodie — da übernimmt Seitengewehr und Kolden die Kolle der Kugel. Die Gräden sind länglt kaum noch erfenndar, der glissigige, lehmige Morak, durch den andauernden Kegen arundlos geworden, umflammert die Beine dis mige Moralt, durch den andauernden Kegen grundlos geworden, umflammert die Beine dis zu den Knien und machte jede Bewegung zu einer döllischen Anstrengung. Pechsinster ist die Racht und wird nur zeitweilig durch das blutigrote Mündungsfeuer der Batterien beleuchtet. Die Gegner erfennen sich gegenseitst mur durch Anrus. Der Aluft ist döher und höber gestiegen und reißt viele Botstege und Pontonbrücken der Franzosen lod. — Aber eine Entsichelbung dringt diese Kacht nicht — grau stelat der 12. Januar empor — grau wie seine Borgänger auch. Das Geschünisiener auf deutschen Granzseischen Erite wird verfürft. Die deutschen Granzsein trommeln auf die Gegend össlich des Josiennegrundes, wo sich die Kranzosen ben erreicht. Run bilft bem Weind nichts mebr bie Graben werben langfam, in subofilicher Richtung, aufgerofit! 11 Ubr 20 ift bie Sobe ofilich von Crouy in beuricher Sand!

In ber Racht auf ben 14. Januar wirb in

ben Bugangen ju Crond wieber erbittert gwi-fchen Deutschen und Frangofen gefampft. Aber Bichuras rechter Glügel nimmt bereits wieber feinen Bormarich auf und umfast baraufdin die Sobe 132 bon Bestej. Run ist die Umfaf-jung gealucht, die bon ben Franzosen bor "132" aufgestellten ungeheuren Reserven geraten in Wefabr, abgeschmitten zu werden. Da unsere ichwere Artillerie jest bas Nienetal beberrichte, gab es für bie Frangofen tein Jurud mehr. Balb war auch ber Feind von ben Soben bei Bregnit hermniergeworfen — unfere Patrouillen brangen in ber folgenben Racht fogar bis in bie Borftabte von Coiffons - frangofifche Ab-teilungen bermochten fich nur noch im Flußbogen öftlich ber Stabt ju halten. Unfer Sieg war bollftänbig!

In dieser mehrtägigen Schlacht wurde der Keind auf einer Frontlänge von 15 Kisometer vier Kisometer tief zurückgeworfen. Mehr als 5000 Franzosen wurden gesangen genommen — die Jahl der übrigen Kriegsbeute war be-

Bie in ben Bochen vorber, begleiteten auch biefe Rampie Sturmwinde und Regenicauer. die Kample Sturmwinde und Regenicater. Auf arundlofen Wegen wurde marichiert, die Angriffe wurden über ledmige Felder vorgetragen, in balb von Wasser liedmige Felder vorgetragen, in balb von Basser liedmiden wurde gelämpit — es gab ganze Kompagnien, die bariuft fämpiten, weil ihnen die Stiefel im unergründlichen Ledmi fteden geblieden waren aber wir flegien!

Bas in diesensechs Tagen an Tapjerfeit und Todesmut ausgetragen
wurde, wird jür alle Zeiten unsere Anerkennung sinden — benn aller Heldensinn wäre vergeblich gewesen — bätten sich nicht Mannschaften und Aubrer alle als Glieber
einer großen Reite gesüblt — gespannt, um das Baterland zur eitent

arbiliete Shadleton auf eigene Sauft at ten tiibnen Blanen weiter, Die Weit bo feinen tübnen Blanen weiter, achtete ibn nicht, und als er im Jabre 1907 mi ber "Rimrob" auslief, waren nur wenigt Freunde, die barum wuften und ibm ibre Co genswüniche auf ben gefahrvollen Weg in bie Antartis mitgaben. Die Expedition Chadle tone berbrachte ben Binter 1968 im Me-Murbe Sund, 32 Rifometer nordlich bon ben Binus quartieren. Im Derbit bestieg eine Trupte bin Mount Grebus und nabm Bermeffungen feine berichiebenen Rrater bor, 3m Frubling und Sommer 1908 bis 1909 verließen brei Edilition erbeditionen die Binterguartikre. Die erte brang nach Suben bor und erreichte bie filb lichte Breite, welche bamals jemals Menkben fuß betreten batte. Die gweite erreichte jun erfien Dale ben magnetifden Bol und ein britte nabm bie Bermeffungen ber weltlich bon De-Murbe-Bund gelegenen Sobengfige ber

Ge mar einer ber größten und erbebenbitet Momente, ate auf 88 Grab 23 Min. fiblidet Breite, innerbalb bunbert geographilder Reiler vom Gubpot, bie englifche Rationalflagge gebill wurde. Die aus vier Leuten beliebenbe Trupp ftellte ferner feft, baf fich eine große Bergfet bon ber 82. Parallele im Guben vom Mo Murbe-Bund in fubopilider Richtung bis jum 86. Breitengrad erftredte und baft swiften ibren Soben einer ber größten Gleticher be

Weit hinabstieg und zu einem Piateau sührte. Die Relie der Norderpedition", so erzähl Sbacketon ielbn. sährte zu Erreichung des magnetischen Sübpols, dessen Lage durch Bodackung an Ort und Stelle und in der Nadbarichest auf 72 Grad 23 Win, sädlicher Breik und 155 Grad 16 Min, öllsicher Länge bestimmt wurde. Der erste Teil dieser Keise von der ber Riffenlinie bon Biftorialand entlang ju rückgelegt und wiele neue Gipfel, Gleifcher und Eiszungen wurden neben einigen feinen 30 fein entbedt. Der gefaute abgeidrittene Eriber ftufte wurde trigonometriich vermeffen unt bie bestebenben Rarien in berichtebenen Bund ten richtig gestellt. Die Bermeffung ber med lichen Sobensinge burch die Welterpebistor brachte neue Informationen über topograbbilde Details biefes Teils von Biftorialand ein und warf neues Licht auf die Geologie diefer Ro glouen. Die Entbedung einer zirka 75 Ails meter langen, fich erft vom Cape North in sidwestlicher und dann in westlicher Richtung erftredenden Küstenlinte, war ein weiteres Siste wichtiger geographischer Arbeit.

Ungebeuer grob waren die Strapagen, bie Sbacieton mit ben feinen erbulben nufte Sunger und Ralte, benlenbe Stürme bon or bute stvangen ibn gur Umfebr, ebe er bas beis ertebnte Biel, den Sfidpol, erreichen fonnte. On entrannen die Manner nur fnapp bem Tode, nur mit Abermenichlicher Gnergie gelang is ibuen. bem Giegrab ber Antarftis ju enton men. Mis fie beimfebrten, waren fle bon bei ungebeuren Entbebrungen und Anstrengunger voustandia ericoppit.

Mm 5. Oftober 1914 unternabm ber unermilb tiche Shadieton unt ber "Enburance" ein Sabrt ind Webbelmeer, Er berlor jeboch feli Schiff burch Giebreffungen und ichtig fich mifeiner Befahung noch ben Glefanteninfelt burch. Er erreichte ichliehlich allein auf einen Rettungsboot Glibgeorgien, von wo er bille volle. Mis er im Jabre 1919 an Bord ber Mic-tandra" noch einmal berinchte, vom Bebbel-Ger aus ben Gubbool ju erreichen, farb er an Grippe in Gubgeorgien.

Wenn auch die Erreichung des Gubball Umundiens und furze Zeit nach ihm Scott ber behalten blieb, so wird doch Shacketon als einer der ersolgreichken Pioniere der Antariti in ber Geschichte ber Subpotsorichung weiter

## Shackleton, ein Pionier der Antarktis

Die brifijche Südpolerpedition 1907-1909

Bor fünfundswanzig Johren, am 9. 3 anuar 1909, erreichte bie Gubpolarerpebition Chadletons 88 Grab 23 Min. füblicher Breite.

Beute, ba bie Bropeller ber mobernen guftfcbiffe uber ben endlofen Glachen fturmburch wholier Meere ibr metallenes Lied fingen, ba der Zeppetin wie ein gauberbaftes, feitfames Riefenschiff in der Sonne glangt und wie ein lichtumflutetes Sombol menichlichen Foricer-branges über ben gigantlichen Wolfenfrabern Renborts fibern babingleitet, ideint die Schn-incht und der Ebrgeis von Jahrhunderten ibre Erfüllung gefunden zu haben. Man findet es beute felbinserftändlich in einem begieren Beberfessel fiber die ichnechebedten Gipfel der Alben zu stiegen und babet eine gute Zigareite zu rauchen. Und boch. Welch bornenvoller Weg, welch jabes Ringen war notig, um zu foichen Gipfelleiftungen ber Technif ju gelan-Biebtel wertbolle Menichenleben find babei auf ber Strede geblieben, wiebiele einfame Rachte murben in fleberbafter Arbeit burdwacht, wiebiel geniale Midne gerichellien an ber Ungulanglichfeit ber Mittel und an ben erbarmungelofen Biberftanben ber Ratur,

Unter ben rafflofen und unentwegten Dan-

nern, die zeit ibres Lebens von einer beiben-baften Intitative erffillt waren, wird ber Rame bes englischen Subpolfabrers Sbacketon immer einen besonderen Rang einnehmen. Diefet Mann mit ben barien, energischen Gelichtszügen bem fiablernen Blid und bem ausbrudsvollen Mund mit ber leicht vorgeschobenen Unterlippe bat feine Dinbe und feine Opfer gefcheut, um ben Traum feines Lebens, bie Erreichung bes Subpols, an verwirflichen. Mis in ben Jahren 1901 bis 1904 bie Erpebition Scotts unterwegs war, um in die Gebeimniffe ber antarfifichen Shacketone, ber an der Erpediction tellnaben, nur den Kame Shacketone, der an der Erpediction tellnaben, nur den englich Fachtreisen bekannt. Damals tonnte noch niemand abnen, daß dieser undernnte Shacketon einige Jadre tpäter burch eine eigene, den Erfolg gefrönte Erpedicion in offer Belt von fic reben machen würde, Zbadleibn fieß fich burch ben Miherfolg ber erften Scottischen Expedition nicht entmutigen, Er mar mar mit Scott bis 82 Grab 17 Min. vorgebrungen, mußte aber wegen Gforbute porgettig

Ge erging Chadleton nicht anders wie ben Gabpotforichern vor ibm. Wen einmal bie gebeimnisvolle Gistoelt ber Antarftis in ihren Riammern bielt, ben lagt fle nicht mehr los,

Werner Hillbring.

## Der D-Jug, das Moforrad und der

Streiflichter aus bem neuen Deutschlanb. Bon Kurt Magmann

Mein D-Bug bielt auf einem großeren Umficigevabnoof. Der Anidluggug, aus dem noch Gabroafte in biefen umfteigen follten, langte mit einiger Beripatung an. Die Umfteiger samen noch in Eife burch die Unterführung bom anderen Babnfteig ber gelaufen und ftie-gen ein. Die Abfabrigeit war icon fiberfcbritboch ber Babnhofsbeamte gab noch nicht bas Beiden, Er fagte ju bem Zugidaffner, beine Minute wollen wir noch jugeben, vielleicht tommt aus dem anderen noch ein Schwerkriegsbeichabigter, ber nicht fo taich voranfann."

"Ja", fügte ber Schaffner bingu, "ober ein vertwundeter IN-Mann, Borgestert fuhr einer mit mir, ber mußte am Stod geben." leichen Er fagte zu bem Zugiconfine

Bas beheutet eine Minute früher ober fpa ter im Sabrplan, wenn es glit, die Dankesichuld ber Nation an ihren Borfamplern burch eine fleine Rudfichtnabme freudig anguertennen! — Ruch dies ift der neue Geift in Deutschland, and bem folde Gestunung und soldes

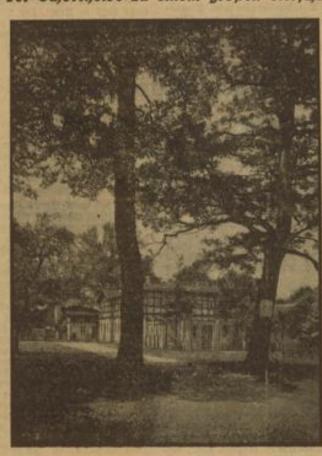
3n einer Strafe ber Miffaht fanben ein baar Arbeitelofe, fowahten ein wenig, rauchten eine Sigarette. Junge Burichen, wie man fie beute fo viel aus Not mubig fiebt.

Da fam ein On-Mann in Uniform auf einem untregelmähig arbeitenben Motorrabe bie Strabe bermiergefabren, eine Aftenmabbe an ber Lenftlange. In ber Rabe ber Gruppe ber jungen Burichen feste feine Maichine gang aus. fungen Burichen septe seine Maichine ganz aus. Er mübte fich vergeblich, sie wieder in Gang zu bringen. Die jungen Leute tamen ihm entgegen und untstanden das Kad. "Laß mat seden", meinte der eine, "ich dersiede was dadon, — Wir kennen und ia!" fügte er dinzu. — "Jamobl!" lachte der Su-Rann, "don der Estgenseite!" und üderlich dem anderen derettwistig das Rad. Eine Beile dantierte der an dem Rade berum. Dann sagte er: "Ich hab's schon dernis, ich wist Dir die Maschine schon wieder in Ordnung dringen. Lah mich eden mat um den Block sadren." Der SM-Mann trat von der Maschine zurück, der andere school sie an, ichon drummte der Motor, und berschwand um die nächste Ecke.

"Die find ios!" meinte fiberfaut ein bider Wiann mit einem Riegenichtem, ber aus einem

ber nachften Saufer berausgefommen war, "bas ift ja ein ausgefochter Rommunifi! Die mufiten alle aufgebongt werben!" Der Gu-Mann antwortete fury und ärgerlich: "Saifen Gie fich gefällight ein bifchen mehr im hintergrund, Gie baben bier nicht mitgureben!" Schimpfend jog ber Dide fich jurild, Rach einer Welle fam ber Motorrabfabrer jurud. "Ause in Ordnung!" melbete er, gab noch einige technische Erfidrungen und bielt bem SA-Mann die Maschine, daß ber wieder austielge. "Besten Dant auch!" sagte ber Branne, schützelte ibm tamerabschaftlich bie hand und berabschebete fich mit einem ftram-

### Ausbau der Schorfheide zu einem großen Tierschutzgebiet



Das 80 000 Morgen große Gebiet ber Schorfbeibe in ber Rabe Berlins, bas ein ibeales Gebiet für Tieraussehungen barftellt, foll in einem großen naturichuspart ausgebaut werben, in bem bor allem bie in Deutschland nur noch in wenigen Exemplaren borbanbenen ichtvarzen Storche, Uhn, Balbfaus und andere bom Ansfterben bedrobte Tierarten eine Seimftatie sinden joken, Unier Bild jeigt einen Bild auf bas Jagbichloß Subermeftod, bas inmitten ber Schorfbeibe liegt

men "beit Sitler!" bon ber gangen Gruppe Roch ein bischen zagdoft hoben die andeten bie dand und antwortelen beil! Der Mann mit bem biden Bauch fab es nicht mehr. Der war fcon fcimpfend weitergegangen,

Und ba foll einer noch nicht an bas Deutid land glauben, das für alle da ift, in dem leder Plat bar und dem Komeraden die Dand reitat. Da gibt es noch Leute, die nicht mit ganzer Kraft für dieses neue Deutschland fämpfen und bem letten Bollsgenoffen ebrild bie Sand ent

Am Tage ber Jugend fab ich abenbs bei bem großen Borbeimarich nach langer Beit eines mir bon Anfeben befannten Rriegeblinben wie ber. Er ftanb in ber borberften Reibe ber 3m ichauer, Die in bichten Reiben Lie beiben Gtraftenfeiten bejeht bielten, Er ftanb ba, auf feinen Stod gefrüht, den Ropf laufchend fortig borgefiredt,

Ju Laufenden marichterten die Jungen bed fiber, Freude und Begeisterung auf den jungen und doch icon is entichtoffen gestrafften Besichtern Aber die fonnte der Blinde ja nich feben. Bell flangen ibre Rampflieder, Laut mit bart ballte ber robtbmifde Marichtritt gwijden ben fteilen Danierwanben.

Der Minde frand ba und louidie, Binde, obne ble Anichauung ber Gefichter ihrer Mit meniden, baben auch meift bas eigene Mienen Piet nicht in der Gewalt. So zeigte auch bat Untilt biefes bilnden Soldaten aus bem Beit friege m solder Reindelt und Stärfe des Aus-drucks eine so grenzensvie Etgriffendelt, ein is lauteres Gildesgestidt und eine solde Gaubie feit, bag bie Umftebenben, felber ergriffen, jebtveilig mehr auf ben blinben Mann fcbaunn als auf ben marfchierenben Bug.

Wenn eine Fabne im Juge borbeigeführt wurde, fo mußte es auch ber Minde burd bie heltrufe, mit benen fie begruft wurde, Tans ftraffte fich feine Geftalt, er nabm folbatifch hattung an - feltfam rubtenb fab es aus be bem blinben Mann in ber vernachfaffigter Rleibung - und grußte mit einem jouchsenber

Mis ber Bug borfiber war, nahmen fich ib fieine Dilleriungen wie felbstverfianblich feine an, ibn aus bem Menidengewühl ju fuhren. Der Blinbe firich ibnen fiber bie gefurchts Bangen. "Deutschland!" fagte er leife. Jungens, Deutschland tommt bod wieder bod, wie waren nicht umfonft braugen! Geib tapfer, fet fumter tapfer!"

Die

Einir. Fran A'O Worm Liders Off Spifr. San Phöniz L'h FR 03 Pirr

Riders Offent IB Frankfi lormatia 23 Eintracht Fra L BC Raifers! Mainz 05 Bor. Reunfire Spift, Saarb: Thonix L'haf 到O 题orme 60

BfL Redar BfL Mühlb FC Pforzh

BE Bforghe Sou Waldhoi onix Raris Mühlbu Bil Redarau Rarieruber 9 Freiburger fo Germ. Brobin 1. FC Pforgh EC Freiburg

> Gau. BE Birfenf Union Bod

Stuttgart, Ri Feuerbach Union Bodin BE Birtenfell Sportly Stut 1. SSB Ulm Ulmer &B 94 ec Stuttgart

DE OS ECH 860 Mand Comaben Hu

2 Bereine 1860 Manchen gC 05 Schwe 1. BC Aurnb Schwaben Mu Babern Min Spiege Fürnb Burgbg. FB Bader Mund Jabn Regens BC Minden

> Bezi Union Seib Cherbach-3

RB Beinhein Eppelbeim Biesloch Sanbbaufen Blanffiabt 05 Seibelberg Cherbach Union Beibel Schwebingen Robrbach

Rr Rurpfals Red 1846 Mannhe Britht — Rh Leuterebaufen Der R

Reichelporti

Deutfdlanb blon. Bormit mer ein Emi fatt, mobel Deerburgerme begrüßen, wer Bor bem Lan fchaften non n Jahre 1907 mi en nur wenige ollen Weg in M peditten Shadie 08 im Me-Murde von ben Binup eine Truppe bin n Frühling und en brei Schlitten-rticre. Die erin erreichte bie lid

jemals Menides

ite erreichte jum n Bot und eim ber wefrite bett

23 Min. fliblider raphischer Meilen

tonalflagge gebit

e große Bergfette

Liden vom Me Lichtung bis zum nd daß zwiicen

ten Glerfcber bet

Blatcau fübrie, ition", fo ergähn Erreichung bel Lage burch be

und in ber Rad-

r Länge bestimm

Reife murbe at

fel, Gleticher und

rigen Meinen Iv bgeichrittene Zei

d bermeffen und

reffung ber web e Westerpebition

per topographis

origiand ein ut

ologie biefer Ro r zirfa 75 Rile-ipe North in fab-

der Richtung er

in weiteres Selle

Strabagen, ble

erbulben muine.

Stfirme bon op

Gejabr bes Eter ebe er bas bels eichen founte, Of fnarp bem Tobe ergie gelang ti arfris zu enifom

aren fle bon ben b. Anitrengungen

bm ber unermid

Enburance" clas

perior jeboch lein

nd foling fic m

on wo er pitte n Borb ber ,Mo te, bom Webbel

iden, ford et at

d bes Subpals d ihm Scott por

ere ber Mutarfiis

forfdung weiter

r Hillbring.

gangen Gruppe n bie anberen be

t mehr. Der war

an bas Deutich

ift, in bem lebet

bie Sand reidt

nicht mit ganger

ich bie Sand ent

h abenbe bei bem

anger Beit einen

riegeblinden mie

en Reibe ber 3m

iben Lie beiber

Er fland ba, auf f laufchenb forde

bie Jungen boti g auf ben jungen

geftrafften Gelid

Blinde la nice

arichtritt zwijchen

louidie. Blinbe

fiction ibre- Mi

o geigte auch bal

m aus bem Wills

te folche Granbig.

er ergriffen, sell-n Mann fcaunn

ige borbeigeführt

Blinde burch bie

nabm folbatifde

einem jauchgenben

nahmen fich 3000 verfianblich feiner etvübl zu führen

er bie gefurchten e er leife, Jun wieder boch, wi

Beid tapfer, feb

ug.

Glejanteninielt allein auf einen

füblicher Brein

obenstige ber



### Die Ergebniffe ber Gauliga

Gau 13 / Südwest

Gintr. Frantfurt - Boruffia Reunfirchen 5:1 Miders Offenbach — HTV Frankfurt 1:2 Kiders Offenbach — BTV 05 Mainz 3:1 Spifer. Saarbriiden — Worm. Worms ausg. Phonix L'hafen — 1. HE Kaiferstautern 3:0 FR 03 Pirmafens — SV Wiesbaden 4:2

Der Stand ber Tabelle Ch. gem. un. bert. Zore Bit. Alders Offenbach IR 03 Pirmafens 23 Frankfurt Bormatia Borms 12 Gintracht Frankfurt 12 EB Biesbaben 12 6 27:31 7 27:31 6 25:25 6 21:25 L BE Raiferelautern 12 Maing 05 Bor, Reunfirchen Spifr, Saarbruden

### Gau XIV — Baden

onix L'hafen

BIL Redarau — Karlruber TB 6:1 BIE Mühlburg — BIR Mannheim 2:1 FC Bforzheim — Bröhingen ausgefallen FC Freiburg — SC Freiburg 4:0

Der Sinnd ber Inbelle Cb. geto, un, beri. Zore Bft. 14 13 12 11 10 EpB Balbhof Bin Mannheim Phonix Rarlerube 23:13 15:15 BiB Mühlburg BIB Redarau Aarlsruber Aff Freiburger FC Germ. Brößingen 1. BC Plorzheim

### Gau XV — Würftemberg

BE Birtenfelb - EB Feuerbach 4:3 GE Stuttgart - Bift Delibronn 3:2 Union Bodingen - BiB Stutigart 2:3

Der Stand ber Tabelle, 20 7 0 3 Ptuttgart, Riders BIB Stuttgatt Heuerbach Union Bedingen BE Birtenfelb Sportfr Stutigart 1. SSU Um Ulmer &23 94 SC Stutigatt

### Gau XVI — Bayern

RE Munden - Babern Dinmen 1:6 1. FC Nirnberg — Wader München 6:2 FC 05 Schweinlurt — Spielv Fürth 1:0 1860 Minchen — Warzburger FB 04 4:0 Schwaben Augsburg — 1. FC Babreuth 0:0 Der Stand ber Tabelle.

Ep. gew. un. berl. Tore 12 8 2 2 32:12 tt 13 8 3 2 21:15 1860 Manchen BC 05 Schweinfurt 13 1 BC Rarnberg 13 Schwaben Auged, 13 Babern München 13 31:20 33:22 33:27 Trugs Farib GSB Rarnberg Bargbg. FB 04 Boder Manchen Jahn Regensby. ge Minden

### Begirk III — Unferbaden

Unterbaben-Oft

Union Seibelberg-Schwebingen ausgef. Eberbach-Robtbach . 7:3 Der Stanb ber Tabelle

Spiele geto, un. bert, Tore Bft. - 28:14 1 29:16 AB Beinheim Eppelheim Biesloch Canbhaufen 4 21:20 13 3 22:23 11 4 19:18 10 5 11:20 8 6 25:28 8 6 22:25 7 Mignfitabt. 05 Beibelberg Union Beibelberg Schweningen

Areis 9 / Mannheim Rurpfalz Redarau — Labenburg 3:3 1846 Mannheim — Sedenbeim 1:1 bebbesheim — Redarbaufen 2:2 Brubt — Rheinau 0:3 Ebingen — Ifvesbeim ausgefallen. Leutersbaufen - Medarftabt 5:3

### Der Reichssportführer beim Länderipiel

Reichtportführer bon Ticammer und Often beinde am 14. Sanuar bas Lanberipiel Deutschland - Ungarn im Frantfurier Stodion. Bormitrags findet im Frantsurter Bomer ein Empfang der Gafte durch die Stadt
flatt, wobei der Reichstportsührer und der Derkürgermeilter Er. Arebs die Mannichaften begrüßen, werden, Um 11 Ubr ichlieht fich auf dem Admerderg eine große Aundgedung an,
Dor dem Kanderspiel fpielen die Schülermannichaften von Frankfurt und Offendach.

## Waldhof und Phönix Karlsruhe weiter in Führung

Nedarau ichlägt AFB unerwartet hoch — BfR Mannheim unterliegt in Mühlburg — Die Bezirksklaffe

### Bic Nedarau — AFB 6:1 (2:1)

Big Rectarau bat seinen Andangern eine sehr an-genehme lieberraichung beschert. Den RBB, ber im-mer noch hollnungen auf die Weisterichalt begen burfte, bat er ganz flar und einbeutig geschlogen. Die Freude im Rectarauer Lager ist um io größer und berechtigter, als ber ichdne Sieg mit ganz glan-zenden Leiftungen errungen wurde.

Die Karloruber batten nur in der erften Bierlefftunde mehr bom Spiel. Die gange übrige Zeit war Recfarau tonungebend. Die gantreichen Angriffe, die die Recfarauer vortrugen und die Torgelegenheiten, die fie immer und immer wieder erfpielten, machten die Karloruber hintermannichaft mehr und mehr undiche. Den Sieg darf man feldft in dieser unerwarten Side als verbient bezeichnen. teten Sobe ale verbient bezeichnen.

Recfarau bat wohl fein bestes Spiel ber Saifon gezeigt. Besonders angenehm berührt war man bon ber Leiltung bes Sturmes, ber ganz glangende Leiltun-gen zeigte und aus allen Lagen ichos. Wenn dieses hervorragende Können auch in ben weiteren Spielen zum Ausdruck sommt, wird Reckarau bald mit an der

Die gause Sintermannschaft voar — wie immer — sebe gat. Dieringer meisterie die gesährlichten Bälle sebe ficher. Webrmals, als man den Kall schon im Zor zu sebem glaubte, sausiete er im Follen gerode noch zur Ecken glaubte, fausiete er im Follen gerode noch zur Ecken gesichten Ablad geerntet. Die beiden Berteidiger daben geschieftes Stellungsspiet gezeigt. Zusammen mit den Läusern daben sie ihr Angenmert dalb auf die gesährlichten Karlöruber Schumer, Müller und Befür, gesehlt. Mit der Bewoachung dieser Beiden, des ausgezeichneten Techniero Bestr und des gesährlichen Ausgezeichneten Techniero Bestr und des gesährlichen Turchreiherd Ruller, waren auch die Wassen der Gaste sahngeseit. In der Läuserveibe date man Röbler auf rechts eingeset, der sich mit Lauer gut vertiand und eine Versährlung debeutete. Lauer debiente die Fisiges sehn auf eine Kerkartung debeutete. Lauer debiente die Fisiges sehn gliebe debart seiner bosteren Gervorbedung. Im Sturm letters der linke Kilhasiviste Kingriffe ein, und der rechte verwertete siel Schness und been geigten sich alse Erstrmet, Desensure wor in der Averlie de Allse ein sehr guter Sturmführer. Seine beiden Tore waren schne Leifungen.

Bon ben Karlerubern batte man mehr erwartet. Die Leute find fraftig und tecinito aut, jeigten aber untereinander wenig Berffandnis. Do fie die Biedarauer für ichmächer gebalten batten? Die hintermannichaft, die in früheren Spiesen ein fichered Bolivert war, dat manche Schwächen gezeigt. Befonders von haber und Bunfch batte man mehr erwartet. Der Sturm fplette nicht rationell genug.

Der Coleberichter 2 ift aus Stuttgart mar ein ge-rechter und ficherer Beiter.

Bu Beginn bes Spiels bringt fich ber Karlstuber Muller ichnell jur Geftung. In ber 12 Minute gibt fein Flachicus KHO bie Fibrung. Wenig ipater fiebt er fret bor bem Tor, ober fein Schul ift zu ichwach. In ber 29. Minute fallt ber Ausgleich. Zeitfeiber ift ber Schue. Roch vor balbzeit gebt Recharau

in Bubrung. Möbler ichieft einen Straffich boch bor bos Zor, Bengelburger ichieft icon ein. 2:1.

die Lor, Weiten Salfte erudbt Recarau ichnest. Die 5. Minute bringt ichon ein weitered Tor. Es in beinode das gletche wie das vordergebende. Zeitseber ischest doch und Wenzelburger löpft wieder ein. Mit diesem Erfolg ist das Spiel entichieden. Es drecht sich nur noch um die höhr des Ergebnisses. Dessenater erzielt im Alleingang durch Rochfunk 4:1. nachdem lein erfter Echah von Tadder abgewehrt worden von und wente plater erhöht er auf 5:1. Zeilseber dat preimal Bech, aber Wenzelburger erzielt dann doch noch ein sechtes Tor.

Redarau: Bieringer; Meifter, Ciegel; Mobier, Lauer, Grofile: Zeilfelber, Bengelburger, Doffenauer, Schmitt, Striebl.

R & W: Stabler; Duber, Bulnich; Bagel, Figlefiab-ler, Schneiber; Schmibt, Gabmann, Muner, Sicearb, Beltr.

### BiB Mühlburg - BfR Mannheim 2:1 (2:1)

Es ift nicht gegtütt. Auf Grund ber großen Form. in die lich ber Bin bineingespielt batte, glaubte man, bag bie Mannheimer Mannichaft flort genag fein in die fich der Elfft bineingespielt batte, glaudie man, daß die Manneimer Mannichol kart genag fein wurde, in Müddurg fradp ju gelwinnen oder boch ein Unentickeben derauszubolen. The Müddurger erwiesen fich aber wieder einmal auf eigenem Plage als unicklagdar. Das Spiel seldt kand technich auf dober Stife. Es wurde hott, manchuaf etwas über die Grenzen des Erlaubten dinaus getämpft. Der Ben derenzen des Erlaubten dinaus getämpft. Der Ben derenzen des Erlaubten dinaus getämpft. Der Ben deren Filiget in tonzentrieren, wodurch der Angriffdurch den einen Müddburger Plag in seiner Durchschaftstraft gedemmt war. Die Mannbeimer Stürmer desanden fich technich in einer ganz allanzenden Berfassungen führ einer ganz allanzenden Berfassunger auf Linksauden. Auf der Gegenseite desand fich das Abwechterie, desinden Vernert, in danz großer Horn. Langendein wurde schaft derocht und konnte fich infolgedessen nicht richtig entsalten. Er munke, nochdem er in der elten Minute urfalt artegt worden war, sogar sine in der M. Kinute urfalt artegt worden war, sogar sine in der M. Kinute in Kladurung einen Derangesseiter der Mannbeimer Berteichtgung unspie Schwerbile aus und sich zu Kristen Müdder ehre Unwerdliche Ministen ibdier durch Zbeadald zum Ausgleich. Auf eine Unsaltense der Understelle erforze der Mannbeimer Berteichten munke ber längerer der Mannbeimer Berteichten ein mit ledier, kan dem Schuft ander im Mildelunger Kor meistere aber den Schuft Latten die Gallen-Geführer der Manner im Mildelunger Kor meistere aber den Schuft Latten der Ministere Kornerbile metwaldeite, Rach dem Schuft auch den KallenKungerblie metwalderer Manner.
Rastner-Plorzbeim mußte oft eingreisen, um das Spiel seit in den Anderen zu meister oft eingreisen, um das Spiel seit in den Anderen zu meister oft eingreisen, um das

### Musgefallen:

1. 36 Pforgheim - Germania Brabingen Das nach Bforsbeim angefente babliche Gaulige-fpiel 1. 3C Pforsbeim - Germania Gröningen wurde beborblicherfeits infolge ber ickechten Plagberbalinifie

## ungarischen Spihenmannschaften fich ja gegen-wärtig auf Reisen befinden. So fommen 3. B. bie Uppels-Spieler aus Nordafrifa, währenb Biros und Denes vom 3. Begirt aus Griechen-

Ungarische Gäfte in

Süddeutschland

Die ungarifche Mannichaft für das

**Länderipiel** 

Die beften Spieler murben aufgeboten

Ing. Fabian, ber ungariide Berbanbsfapitan, ber fic bereits mit ber Eif bon Gerencbaros Bubapeft in Deutschland befindet, bat
nach Radiprache mit Bubapeft bie ungariiche
Länbermannichaft jum Juhballfampf gegen
Deutschland am 14. Januar in Franfurt a. M.

Daba

Birg

Stallay.

(Gerencbaros) (Sungaria)

THIOS

(3. Begirt)

(Merencharos)

(Ulipeft) (Gerencharos) (Ulpeft)

Auer Bolgar Tolbi

Erfat: Denes (3. Bezirt) als Torblier: Sifies (Ufpeft) als Laufer und Teleft (Bocffat) und Bincze (Bocffat) als Stürmer.

Der ungarifde Berbanbotapitan bat alfo ble fidrifte ungartiche Mannicaft für Frantfurt aufgeboten. Man finbet ben befannten hüter Daba, ferner "Europas bester Mittelaufer" Saroft und im Sturm io befannte Leute wie

Saroft und im Sturm is befannte Leute wie Aner, Tolbi, Bolgar und Titlok. Bermist wird eigentlich nur Turab. Ob Zaroft spielen sann, ist noch fraglich, da er im Sintigarter Spiel verleht wurde und jur Bedandlung noch Budapest relien muste. Die Medrzahl der Spieler wird schon am Mittwoch in Frankfurt eintressen; sie kommen originelierweise aus allen himmelörichtungen, da die

Sternberg

(Mibelt)

Seres Saroft

wie folgt aufgeftent:

(Uimeft)

### Stadtmannichaft Ulm — Ferencvaros Budapeft 2:5 (0:2)

Bor etwa 5000 Buldauern boten bie Ungarn wie am Bortage in Stuttgart ein febr gutes Spiel, bei bem fie fich allerbinge in ber erften Saibzeit nicht voll auszugeben brauchten, Erft nach ber Baufe, als bie Ulmer auf 3:2 aufgeholt hatten, zeigten bie Magharen ihr ganges Ronnen und begeifterten bie Buichauer mit ihrem pragifen Spiel obne Ginfat befonberer Rraft, 3bre belien Leute waren Daba im Tor. Bolber in ber Berteibigurg, Mittellaufer More und die beiben halbbeibinder Zolbi und Tatace. Bon biefen Spielern fteben haba Bolber und Tolbi am nachlten Genntag in bet ungarifden Nationalmannicatt gegen Deutichland, Die Ufmer fpielten feineswegs ichtecht. batten aber nicht bie befte Mufftellung gewählt. bie ihnen gur Berffigung fanb,

### Riders Stuffgart — Ferencvaros Budapeft 0:2 (0:0)

Das Freundschaftsspiel ber Stuttgarter mit bem ungarifden Gerbstmeifter Ferencvaros Bubabelt batte nicht weniger als 12000 3uicauer nach ben höhen von Degerloch gelockt. Die Gäste boten ein wahrdast meisterliches Können. Da auch die Kiders an ihrem großen Gegner zu ausgezeichneier Norm wuchsen, gab es ein prachtwoßes Spiel. Gauführer Riten der im Gesolge des württemberglichen Reichstriefbalters Murr antwesend war, dürste voll zufrieden gewosen gein. jufrieden gewesen fein.

Die Gafte batten in haba, Kolgar und Baph eine ungemein ichlagsichere und oufmerklame hintermannschaft, mit Saroft einen ibberragenden Mittellaufer und ben bestannten Innensturm Toldi-More-Tastace jur Stelle, die wahre Kadinetistudchen an Ball- und Körperbeberrichung jum besten gaden. Auch der den Kiefers war die hintermannichaft febr auf Der weie Mittellaufer mannschaft sehr gut. Der neue Mittelläufer Boffeler zeigte beste Sabigkeiten. Im Surem verbarben leiber bis nicht genügenden Außen-fürmer das sonft sehr gute Gesambild.

Bor der Paufe batten überraschend die Kil-lers eiwas mehr vom Spiel, aber das Ner-lagen der Flügelstürmer verdinderte Torz. Rach dem Wechsel famen dann die Leute des FIE auf volle Touren. Ihr Sturm schof oft und gesährlich, und eine Viertessunde nach Wiederanspiel holse auch Told i die beiden Treffer. Wenn ihnen auch jeweiß ein hand-spiel dem, eine Abseitstiellung vorausgegan-gen waren, die der sonst gute Schiederichter Elasser (Rechartulm) Werseben datte, so ist der Endsies der Wasdaren doch passformmen vers Enbfieg ber Magbaren boch vollfommen vere

### Aus den anderen Gauen

### Phonix Ludwigshafen — 1. FC Kaiferslaufern 3:0 (0:0)

Bor etwa 4000 Juschauern tam Phonix Ludwigshafen noch langerer Zeit im heimspiel
gegen ben 1. FC Katserstautern wieder mal zu
einem Sieg. Trob zersahrenen Spiels ber Gaste
— man erging sich zuviel in Einzelattionen —
siel ber Sieg von 3:0, der nicht ganz dem
Stärkeversaltnis beiber Mannschaften gerecht
wird ben Einbelmischen nicht leicht. In ber wird, ben Einhelmischen nicht leicht. In ber erften Salfte maren biefe wohl far überlegen, fonnten aber feine Tore ergielen, ba bie bin-termannicaft ber Lauterer mit Gebharbt im Tor ein ausgezeichnetes Spiel lieferte, gablreich und mit Erfolg verteibigen sonnte. Rach Bie-beranftoft bot fich bas gleiche Bilb. Phonix, immer noch im Angriff flegend, tam schließlich in ber 17. Minute burch Miller auf Borlage in der 17. Minute durch Müller auf Borlage von Hörnle zum vielbejubelten ersten Tresser. 14 Minuten vor Schluß erzielte der Ludwigschafener Halblinke Lindemann im Anschluß an einen Strastoß Weders durch Kopfdall den zweiten Tresser für Phonix. Wenige Minuten vor Spielschluß sührse ein Strofstoß zu einem Durcheimander vor dem Göstetor, aus dem beraus Mittelkürmer Müller den deriten und leteten Ersolg für die Eindeinischen erzielte.

Bei Raiferslautern hinterließ bie Abtvebr, bor allem aber Gebbarbt im Tor, einen ausgezeichneten Einbrud. Im Sturm mar bie rechte Seite mit Marter — Reichmann ifrüber Roln) beffer als die befannte linke Sturmselte Schmitt — Jangry, Ludwigshafen lieferte ein gang gutes Spiel. Es wurde in allen Reiben bebeutenb beffer gespielt, als man es in ben lebien Spielen fab. Schieberichter Urnau Caartvellingen) leitete im großen und gangen

### FC Bayern München — FC München 6:1 (2:1)

Beimut Schneiber "Offi" Robre Rachfolger

Immerbin 3000 Bufchauer batten fich am Cametagnadmittag ju biefem Meiftericatie-troffen im ichneebebedten Stabian bon 1860 eingefunden. Die Babern gewannen bas Spiel dank ihrer in allen Belangen besieren Spielweise auch bieser hohe nach berbient. Gut waren beiberseits die Berteidigungen, wenn auch die des Club nach der Pause durch die ausgezeichneten Babernangrisse zu sehr überlaste war. Schon nach fünf Minuten erzielte der Babernmittelstürmer Schnelder den Führungstresser und es dauerte 15 weitere Minuten, die der gegnerische halblinke Kaltensstaden, die der nach einem Lattenschüp endlich den Ausgleichstresser dolen konnte. Dann war es aber auch aus mit dem FC. Schneider holte mit schönem Kopsdall turz vor der Pause den mit schönem Kopiball turz vor der Paufe der mit schönem Kopiball turz vor der Paufe den zweiten Babern-Erfolg, Rach Seitenwechsel er-bobte Krumm icon balb auf 3:1, Bapern wurde jest immer mehr überlegen, aber die Roch Erft gebn Minuten vor Spielichung bolte Poch, Erft gebn Minuten vor Spielichung bolte ber fcuffraftigfte Babernfturmer, Beim. Schnetber, givel weitere Ereffer, benen ber Lintsaugen Somon ben fechften Erfolg folgen lieft. Saden-reuther (Murnberg) leitete ben fairen Rampf

### TE Schweinfurt - Spugg Fürth 1:0 (0:0)

Diefes für die Zabellensübrung vorläufig entscheidende Aresten batte 4000 Justauer angeloch, die einen bis in die sebien Minuten offenen Rampf und einen etwas gludlichen Gleg ber Leute um Rubr ju feben befamen. Die Fürtber fpielfen gwar burchweg bas beffere Spiel, ibre Stürmer icoffen aber unglaublich fcblecht, batten wohl auch eine geborige Dolle Schufpred, fir ibre Erfoiglofigfeit muß aller-bings auch bie ausgezeichnete Berteibigung ber Schweinfurter mitberannvorilich gemacht toer-ben. In ber erfien halbzeit beberrichten bie Wurther mit wenig Ausnahmen einbeutig bas Beib, befonbere Mittelftfirmer Leupold II, und ibr rechter Sturmflügel waren beionbere aftib. Rach ber Baufe famen bie Biapberren bann beffer in Sabrt, In ber 7. Minuten erzielten fie burch Borpel ben einzigen Treffer bes Tages, Schuftech ftellie fich bem mehr als ber-bienten Ausgleichetreffer für Fürth entgegen. Ein Tor von Frant wurde wegen abseits nicht gegeben. Schiebsrichter war Fiedensteiner

## MARCHIVUM

## Nur ein Verbandsspiel der Bezirksklaffe

Das Programm ber Begirfeliaffe mar ichen von pornberein febr mager. Die Gruppe Welt feierte gans und in ber heibelberger Gegend waren nur gwei Spiele angeseht, von benen bas eine wegen bes ver-eiften Playes nicht ausgeitragen werden fonnte. Auch bie Rirdbeimer mublen bas Freundichaftolpiel gegen Soonig Mannheim abolalen.

Beim einzigen Berbanbeibiet gab es in Gberbach eine rieftat Ueberrofdung, liehen sich bon bie Robe-bacher mit 7:3 Zoren bereinlegen. Das normale Statte-berbaftnis gibt diefer Sieg feinestans wieder. Die Eberbacher waren allem Anichein nach in diesem Spiel die bessere "Eisläufer".

Eberbach ift nun eiwas nach oben gerucht, währenb Rebrbach obne große haffnung, je wieber vom Za-beftenenbe weggufommen, bintennambunft.

Eberbach — Rohrbach 7:3 (4:0)

Die beiben Tabellenletten lieferten fich in Gberbach ein icones Spiel. Eberbach mar pon Anjang an überlegen und tonnie icon in ber 5. Minute durch einen Prachticun bon bil-5. Minute durch einen Prachtschuft von hilbert 1 zu ind einschießen. Man sah dann Berteidigerspiel. In der 25. Minute fam hilbert 2 schön durch und der Lalbrechte Siahl verwandelte durch Kopfstoß zu 2:0. Ein weiterer Borstoß des Ederbacher Riechtsaußen ging knaph darüber. In der Mitte der ersten haldzeit sam der Halbrechte Stabt schön durch; seine Borsage konnte hilbert 1 zu 3:0 verwandeln. Eine Minute später schon gebt Hilbert 1 durch, albi eine Planke in die Mitte und der Halbrechte Siahl kann zu 4:0 einsenden. Run verschentli der Robrbacher Rechtsaußen eine Chance, indem er sreistehend den Ball über das Chance, indem er freiftebend ben Ball über bas

In der zweiten Halbzeit war das Spiel nicht mehr spannend. Gleich zu Beginn konnte Robr-bach durch einen Fehler der Eberbacher Ber-teibigung zu 4:1 kommen. Kurz darauf ichok der Linksaußen von Eberbach, der Lorwächter ber Linksaußen von Eberbach, der Torwächtet von Rohrbach wehrt ab und der schnell dingueisende hilbert 2 schoß zu 5:1 ein. Aun sanat Rohrbach mit energischen Borstöchen an. Es zieht den Mittelläuser in den Sturm. Der Sturm arbeitet dadurch schneller und zugen. Der Sturm arbeitet dadurch schneller und züglich. Gen Bombenschuß des Linksaußen von Eberbach wird von dem Rohrbacher Ersanten von Rohrbach gehrt dann durch, er schießt eine Klante, die der Eberbacher Verseidiger Hauf derührt. Rohrbach verwandelt den Eismeter zu 5:2. Gieich darauf schießt der Linksaußen von Eberbach dem Halbrechten zu, dieser läuft durch und schießt über den heraussaufenden Lorwart Eberbach dem Halbrechten zu, dieser läuft burch und schieft über ben heraustausenden Torwart zu 6:2 ein. Dann schieft ber Linksaugen von Gberbach eine Alante; es entsteht ein Gedränge vor dem Robrbacher Tor, das der Eberbacher Rechtsaußen Bach isch entschieften zu 7:2 ausnist. Kurz vor Schluß macht Robrbach noch einen energischen Borttok, der Gberbacher Torbüter und der Berteidiger verfieden sich nicht und Robrbach sann dadurch zu 7:3 aufdelen. Schiederichter Strein (Tandhosen) war out.

### Freundschaftsspiele MIC 08 - 04 Ludwigshafen 0:2 (0:0)

Es waren nur wenige Buichauer, Die fich auf bem Blage am alten Gastvert eingefunden batbem Plate am alten Gasivert eingefunden hatten, wo sich zwei Spipenvereine aus dem Bezirf Lorderpfalz und Unterbaden West ein Freundschafterisen lieserten. Die, die nicht zu diesem Spiel gesommen waren, baben nicht viel verfaumt. Große Leistungen wurden von teiner Partei geboten, wenn auch das Spiel selbt von beiden Manuschaften recht eilrig durchgesührt wurde. Die Lindenhöser batten ihre Manuschaft und traien in solgender Ausstellung an:

US: Edel: Bartung, hermann: Langenberger, Schiefer, Bipfe; Dorft, Affer, Muffer, Boller,

Die 08-Mannschaft zeigte wenig Jusammen-hang. Bor allem im Sturm wollte es nicht richtig Nappen. Man wird inzwischen ein-geschen haben, dall Zöllner immer noch der burchschlagfrästigte Innensturmer ist. Als er in ben letten Spielminuten ben Mittelfifirmerpolien bezog, wurde die Runferreihe ber Linben-hofer bedeutend gefährlicher, und nur mit Auf-bietung des gangen Könnens des vorzuglichen Ludwigsbafener Schlubtrios tonnte ein Erfolg berhütet werden. Eine Enttäuschung war ber junge Bölfer, der in keiner Weise genügen konnte. Auch der rechte Flügel konnte sich nur in weuigen Fällen durchsehen. Gut arbeitete die Läuserreibe und Edel im Tor, während sich in der Berteidigung das Fehlen Proses ziem lich bemerkdar machte. Die Ludwigshafener hatten wir Aufrachme des poprissischen linken ten, mit Ausnahme bes vorzüglichen linken Berteibigers Auffler, ihre Stanbarbmannicaft jur Stelle Sie ftand: Midanner: Reimer, hau-ber: Müller, R. Dradert, Fauth; Erfel, Lauer, Lang, A. Dradert, Daut.

Die Mannichaft, Die feinerzeit gegen Balbbof eine fo berborragenbe Bartie lieferte, zeigte auch diesmal ein recht gutes Spiel und war flar die bessere Mannichaft. Sie zeigte in feiner Mannichaftsreihe Schwachen und spielte recht Wannschaftsreihe Schwachen und spielte rent verständnisdoll zusammen. Birklich hervor-ragend spielte Reimer, der in Statur und Spiel-weise lebhaft an den Pforzheimer Oberft er-innert, wie auch Midanner im Tor, der indessen seine Kunst nur in wenigen Hällen voll zu zei-gen brauchte. In der Angrisserihe, die mit-unter underne Kombination zeigte, aber auch leine besondere Durchschlagskraft verriet, woren Ertel und Lauer die bervorstechendsten Leute. Auch Fauth, ber später mit Lang tauschte, entpuppte sich als ein recht vorzüglicher Stürmer. Das von beiden Setten sehr anftanbig durchgesindrte Spiel stand bei Halbzeit noch 0:0. Balb nach Wiederbeginn erzielt Fauth mit wuchtigem Schuß auf eine Borlage von links den ersten Tresser, dem Ertel eine Bierielstunde por Colug bas gweite Tor folgen lagt. Gin

berdienter Sieg ber Lubwigshafener, die alles in allem eine technisch beffere Durchbilbung und auch bie geschloffenere Mannichaftearbeit zeigten, Schieberichter bort (Beinheim) war bem Spiel ein guter Leiter.

### SpBg Sandhofen — IB Spener 4:0 (1:0)

Ginen flotten Rampf fab man gestern bon ben givel Besteldlaffewertretern. Bon Anfang bis ju Ende wurde flott um ben Ball gefämpft. Aur bas ungenam Schiefen ber Sanbbofener Sturmer verbindette noch mehr hen der Sandbolener Elürmer verdindette noch medr Torerfolge, Allerdings lieferte der Pfälzer Torwart ein ausgezeichnetes Spiel, manch indine Parode wurde bon ihm ausgeführt. Det Sandbolen überragte wie-der Törr in der Abweder und Barth auf halbrechts, fotwie Willier in der Päuferreibe. Wittemann mußte nicht viel eingreifen, sowere Balle befam er salt nicht au halben. Ten übrigen Spielern machte der hart-gewohnten Veiltungen nicht zu schaft wechen.

gewoduten Leiftungen nicht zu sehen desam. Der Scher war der Sturm noch der beste Mannichalisteil. Die Läuferreihe lief so ziemlich aus, so das die Sertseidigung ziemlich überlastei war. Zer Zerwart war eine Klosse sit sich, gegen die vier Tore war er so ziemlich machtlos.

E pies vert au f: Junächst in das Spiel beiderteis aleichnähig berteilt. Allmähim jedoch schill sich eine seinte liederlegendeit von Sandholen deraus, die die zien Schille andelt. Die erste Ede für Tandolen ergibt auch das erste Tor. Augmann schieht. Ideechalt weder und das die Tor. Augmann schieht. Tdeebash weder gut ab — aber der Kachschus von Barth sist undaltdar. In der Folge sört Barid einen ische dereingegebenen Bas von Schmitt snapp neben

das Tor. Schmitt berpaßt eine günstige Gelegenbett, in dem er den Ball an dem am Boden liegen Torwart vordei nicht in dem Kelten dringt. Daldzeit I:0.
Aurz nach Habseit wird ein Elimeter den Barth berichosten. Kurze Zeit später schießt Schmitt licharf, dach Todesdalb halt. Fugminnn fommt mehrmals jum Schuft, aber der Torwart kann immer recktzeitig eingreifen. Ein "Dände" vom reckten Berteibiger eralbt den pioeiten Elimeter, der dom Barth undaltdar dervandelt wird. Zas deitte und vierte Tor lasen dinnererinander. Schmitt eindatt von Barth den Sant durch undaltdar. Sofort nach Angleie erdilt Barth den Vall, sent kon ant durch, und der deren Schuft erziett darth nechmals einen Lattenschuß.

Ter Schiederichter Luck is d. e. v. Kin Manmbeim, leitete das Tresse einen kinnvanderei.

### Die Spiele ber Rreisflaffe

	Der	Stanb	ber	Tabelle		
Bereine	EM	ete gett.	une	nt. bert.	Zore -	girt.
Gedenheim		11	8	3 0	23:7	19
Albeobeim		10	7	1 2	41:11	
hebbesbeim		11	6	2 3	21:16	
Edingen		10	6	1 3	29:22	
Rheinan		10	5	3 3	33:17	
Redarbaufen		11	5	3 3	23:19	13
Redaritabt		11	- 3.	2 6	23:23	8
Rurpials Re	dare	nr 11	3	2 6	24:30	8
Leuterebaufe		11	3	2 6	21:36	8
Brübl	7	11	9	3 6	12:28	
Labenbura		10	3	1 6	18:39	7
3'91 46 Wan	nhei	1000	1	3 7	18:39	

Mir bem beutigen Spielsonntag ift bie Bor-runde beenbet. Lebiglich die Spiele Edingen — Alvesbeim und Redarstadt — hebbesbeim steben noch aus. Gedenbeim ift Rundenmeister und wir freuen uns, bierzu gratulieren gu

## Aus dem Handball-Lager

Maulie	ia:				
93f9i	Mannbeim	- 900	AC. 08.3	:5 (2:3	K/o a
23	Waldbof -	DEFINE	Phonix	ausgei	affen
	Durloch -				
	Ettlingen -				
TH	Bodenheim	— Tat	e Retich	2:2 (1	11)
	All has	make the same	Marketta		

	ev.	griv.	mn.	bert.	Tote	mr.
29 Balbboi	10	9.	1	0	110:28	19
TB Etilingen	11	9	0	2	67:70	18
90 FG 08	10	6	1	3	55:57	13
Zabe Retich	11	5	2	4	61:55	12
Bin Mannhe'la	11	5	1	5	71:63	11
TuEB Nukloch	11.	4	3	4	70:63	11
Bhonir Mannheim	10	4	1	5	53:56	9
28 Bodenbeim	10	2	4	4	39:48	8
PER Rarlerube	II	2	1	8	57:86	5
TB Durlach	11	0	0	11	33:90	0

### BiR Mannheim — MIC 08 3:5 (2:3)

Eine Entiauschung nach ber andern bereitet die 253-Eis ihren Andangern, mit 3:5 geschlagen mußte dieselbe Eis den Plat verlassen, die noch vor Bochen den gleichen Gegner mit 6:0 giatt diftanzieren konnte. Diese blaue Eff ift nur noch ein Schatten ihrer selbst, während 08 seine Formwerbesserung erneut under Beweis stellte. Es mag vorweg gesagt sein, von einem Spiel konnte kaum die Rede sein, es ist das schon barans zu erseben, daß von den acht geworfenen Toren sieden aus Strafwürfen refultierten.

Bit Berfpatung gab Grundholer, Phonix-Mannheim, ben Ball frei und alebald gibt 68 ben Ton an. Die Plathberren, die fich ju feiner einbeitlichen Leifrung aufraffen tonnen, fubemeinheitlichen Leifrung auftallen tonnen, suftemund energielos operieren, find bald mit 0:3 im
Nachtell. Brugger, Bellie und Baaber waren
die Schützen. Die Gäfte, die das Spiel mur
icheinbar etwas zu leicht nehmen, lassen den
NiR etwas aufsommen. Sornberger, der eine
ausnahmsweise gute Borlage erbält, holt ein
und wenig später durch Straftvurf ein zweites
Tor auf. Mit 2:3 werden die Seiten gewechfelt. In der zweiten hälfte wird das Spiel,
das selbstwerständlich unter dem start vereisten
Boden leidet, etwas interessanter, ohne jedoch
beaeistern zu konnen. Beiderseits wird darter
aespielt, so daß der Unparteissche verschiedentlich eingreisen muß. Wohl werden die Blauen
etwas aggressider, aber die größere Energieetwas aggreffiber, aber bie größere Energieeiwas aggressiber, aber die größere Energieentsaltung und der unentwegte Stegeswillen
der Gäste geben lehten Endes doch den Ausschlag. Brugger erzielt auf weite Straswursabgabe sür Mäntele etwas überraschend 2:4,
ähnlich tommt das darauffolgende Tor für BiR zusiande, kurz vor Schluß ist es Bander, der
mit einem weiteren Straswurs das sünste Tor
erzielt und damit den Spielbersauf gerecht. Das Refultat wird dem Spielbersauf gerecht. Der Unparteilsscha des keinen seiner besten Tage.

### SV Waldhof — FC Phonix Mannheim

Das Spiel fiel ben ichlechten Bobenverhalt-niffen, ber Blat mar total vereift, jum Opfer, es murbe abgeblafen.

### IB Hodenheim — Igd Ketich 2:2

Ginen erbitterten Rampf lieferten fich obige Rontrabenten in hodenheim. Das Spiel ftanb im Beichen ber beiberfeitigen hintermannicaften, bie recht oufobjernb ibielten, wahrend bie Stürmerreiben febr ichwach waren, was an-bererseits micht wundert, wenn man die Spiel-weise beiden (massierte Dedung) fennt. Das Resultat entspricht dem Spielberlauf.

### Begirf III - Unferbaden

DIR Linbenhof — SpBgg 07 9:3 (3:1) PEB Mhm. — TB Friedrichsfelb 0:4 (0:2) IB Rheinau — TB 1846 Mannheim 0:7 POB Mannbeim — Jahn Redarau 4:7 (3:4) MIG — Spligg Sanbhofen ausgefallen, ba Canbhofen nicht angeireten.

Staffel II: Igbe 78 - Ibb Sodenheim 1:5 (1:2) Der Stanb ber Tabelle:

	ev.	gelo.	un.	per	L. Zore	MEET.
ZB 1846 Mannb.	8	7	0	1	58:24	14
PEB Mannb.	9	6	0	3	62 :37	12
MIN Mannheim	10	6	0	4	43:40	12
Friedrichtfelb	9	5	1	3	49:36	11
DIR	9	4	3	2	48:42	11
TE Abeinau	10	4	1	5	37:46	9
Poft-Sportverein	10	4	E	5	43:50	9
07 Manubeim	.8	4	0	4	32:47	8
Jahn Redarau	10	3	0	7	39:57	6
Canbhojen	9	0	0	9	33:65	10
	Table 1		100 100		The same of	140.00

1846 lest feinen Siegeszug fort und fertigt Roeinau, wenn auch nur fnapp, so boch ficher, 5:7 ab. Für die Ueberraschung forgien die an weiter Stelle rangierenden Polizisten, die bon Friedrichsseld glatt 4:0 geschlagen wurden, ebenio fiberraschen bertor wost Ops — Referent farau 4:7, MEG fam obne Spiel zu ben Bunt-ten, ba Sandhofen nicht autral. Mit 9:3 wurde OpBga 07 von der DIR Lindenbof geschlagen,

### Postsportverein Mannheim gegen Jahn Nedarau 4:7 (3:4)

Auf beimifchem Boben jog ber Bolifport. Berein am Sonniag bormittag gegen bie Jahn-leute, bie im Borfpiel 4:5 unterlagen, ben Rurjeren, Die Biabberren ericeinen obne Sta. del und hotler, wöhrend Jahn fomplett war. Das Spiel, bas auf wenig beachtlichem Aibeau hand, itt unier ber lowachen Leiftung ber beiben Stürmerreiben, insbesondere bie Fünferreibe ber Post entiduschte gewaltig. Der Unparieiliche, Schmift, MTB, amtierte ein-

### IV Rheinau — IV 1846 Mannheim 5:7

Mit einem knappen, doch sicheren 5:7-Sieg sertigten die 46er Kheinaus Turner auf beren gesürchtetem Gelände ab. 1846 hat seine Sowoodseperiode, die im Derhit vergangenen Jahres den Bersust der Gauliga brachte, nun endgültig überwunden und hat in seiner Klasse teinen Gegner mehr zu besürchten. Dies um sowoniger, als Friedrickseld beute wichtige Schrittmacherdienste leistete, indem PSB Mannheim von den Vorsädern mit 6:4 geschlagen wurde.

### MIG M'heim — SpBg Sandhofen

Das Spiel fonnte nicht jum Austrag gelangen. Spugg. Sanbhofen trat nicht an, fo bag

PSV Mannheim — IV Friedrichsfeld 0:4 (0:2)

Dit recht fcmantenben Leiftungen warten bergeit bie Boligisten wieber auf, nachdem nun langfam fiber bas Debacle auf bem Plape bes TB 1846 Gras gewachsen war, leistete mon fich eine neue, ziemlich eindeutige Riederlage. Was heute von ben Polizisten vorgesührt wurde, war verdammt wenig. Der Sturm verfagte vollkommen, ein Glud war es, daß wenigstens die Hintermannschoft standbielt. Der Anspruch auf den ersten Play durfte mit dieser weiteren Riederlage verwirft sein.

In Stoffel 2 fiet bas Spiel BBB Deibelberg gegen 1862 Beinbeim ben Bitterungeberbalt-niffen, ber Plat war unbefpietbar, jum Opfer. Ibb hodenbeim obflegte über bie Turngemeinbe Beibelberg, Erbitteri murbe in ben beiben anderen Spielen um bie Bunfte gefamplt, mit je mur einem Zor Untericbieb blieb ber Gillelichere Gieger, Etwas aberraicenb, wenn and nicht gang unerwartet, fam ber Gieg bes IB Rot über bie Jabnleute aus Beinbeim, In ber Spielftärfe jurudgegangen ift die Tabe St. Leon, man botte bon ber Elf, die an zwei-ter Tabellensielle rangiert, unbedingt einen Bieg über ben Tabellenvorlepten Reufunbeim berlangen tonnen, gubem bas Treffen auf eige-nem Blate flattfanb,

BEB beibelberg — 1862 Weinbeim ausgef. Tabe 78 Beibelberg — Thd Hodenbeim 1:5 Jahn Weinbeim — TB Not 8:9 Täbe St. Leon — Thd Germania Reulub-beim 2:3



Weitreforbinufer ale Clympiatrainer

Granfreiche berühmter Beitreford-Läufer Jules Laboumegne, ber pom frangoficen Leideathletif-Berband jum Brofeffional erflatt murbe, bat jest bom gleichen Berband einen Bertrag ale Ofhmplattainer erhalten

### Erstes badisches Olympia-Prüfungsichwimmen

Baahs (LES) ber beste babische Krauser. — Wann-heims Springer unschlagbar. — Fri. Blatimann-Frei-burg und Lipfe (LES) unterdiesen die Landesdestseiten Ter lesse Samsiogabend brachte der badischen Ar-fleun das erste Clympiaschvimmen des Teutschen Schotunmberdandes der Schwimmer des Causes XIV (Baden), das lich zu einem ungeahnten sperificien Erfolg der badischen Schwimmer gestältere. Rachdem Orfolg ber babischen Schwimmer geftallete, Raddem bereits in bem anfangs Dezember b. 38. flettgebundenen Krauffurs unter Leitung von Sportlebrer unbreas, Pfortbeim, das für diese Schwimmlage geeignete Material eingebend instruieri wurde, waren bieses Wal die Bertreter(innen) aller Lagen folute die Meister (innen) bes Sprungbreites anweiend, um in ichariem Bettfampf die Besten der Besten jn see mittele

Unter reger Anteilnabme ber Rarfaruber Bebotte rung fowie in Unwefenbeit gabireider Bertreier bon Staat, Stabt und berichtebener Sportverbanbe murbe burdweg ruffiger und begeiffernder Sport gebeten und unter ben Spipenfonnern mandes lunge, beffe und unter ben Spielenbniten nandes jangt, detenungsbelle Talent entbecht, io bas das erfte babilde Brüfungsichwimmen ieinen gefesten Swed bog und gang erreicht bat. Die techniche Turchführung ber Bierorbibabberanstallung lag in ben Haben bes Gausichwimmwarts Billb Meber, Karistube, und bart in jeder hinficht als mustergultig bezeichnet

weiden. Berrenkonkurrenzen sich sicher kander ber ingenbliche Faab dom Karidenber Zowinmberein den Löwenanteil der Siege, gelang es ihm doch sich in den Mettbewerden über 100, 200 und 400 Bester Kraul Kegreich durchaufenen, wodel er keweils recht beachtliche Zeiten erzielte. Besonders darinktig gehaltete fich das 600-Metre-Reaulichwimmen, in dem er seinen mehrsachen Beswinger Berwicht, Pferspheim, als Variner batte. Rach antangd verhaltenem Echwimmen dechte der Karlörnder nichtig auf und kanterte leinen Geaner nach samelem Endippite sich Aleber die 1000 und 200-Metersfreche entpuppte sich Klob (Reptun, Karlörnder als darielter Gegner, doch kennte dieser seinells in Schach gehalten werden.

Zas Rückells wir min men 100 Meter wurde

Tas Rudenichmimmen 100 meter wurbe

Das Rückenlich wim men 100 Meter butbe eine ausgesprockene Karlsruber Angelegendett, des Diebl (Reptun) vor Hucke (REC) als fesapen Sieger ich, während Robler (Rifar Deibelberg) den dritten Plas belegte.
Im Bruklich wim men 200 er deled Bunick (Redum Karlsrube) erwortungsgemäß flater Sieger vor dem mäcktig auftredenden delbeiverger Kobler mit 2:50,1 Min. gegen 2:58 Min. Staudt, Kanndeim fehlte leider, durfte für einen Sieg wohl aber nicht in Frage gefommen fein.

in Frage gefommen fein.

Tas Runflpringen fab Mannbelms Bertreiung beiberlei Geichlechts flat und überlegen in Front! Bei den Herren machten Lazl Merkel (Bolisportverein) und Franz Bolio (29M) das Armen unter fic aus, während bei den Tamen Fri. Iodanna Mreiff dem L. Manndetmer Tamen-EC fich ihrer Pforzbeimer Parmerin deutlich überlegen zeigte. Fri. Schmitt (29M) war leider nicht anweiend. Allerdings fein dem Geschmitzigungen furz demerft, das der kie ju ben Gefamtieftungen furs bewerft, baf bie in bie Epringer gefesten Erwartungen nicht binbertpregen tig erfullt wurben, woran bie Sprunganfagen ichuld fein mogen.

Bigen ble herrenwettbetverbe icon raffig und beiß umftrijten, to gab es boch feine Berbefferung ber babicen Bestjetten. Die Erfallung biefes Sinn-iches bileb ben

bordebalten, die mit überraldend aufen Lebeinungen aufwarteten. Brt. Zibie (NOB) leittete fich im 100-Meter-Aroulichwimmen ein gang großes Nemen gegen Brt. Lieten (TOB) Freiburg), die sie erft nach schaften Endfampf mit 1:19.1 gegen 1:126. Winnten fnapp niederfambfen bermockie. damit eine neue Landedbeftigelt aufließend. Brt. Blattmana (TOB) Freiburg), die Underwickliche, gehattete fich im Brunkschwimmen 200 Meter fawte im Küdenschwimmen 100 Weier einen recht einbeutlach Toppelfig. Brukichwimmen 260 Meier jowie im Küdenschwimen 100 Meier einen recht einbeutigen Toppelseg, wobei auch sie mit einer neuen babischen Bestleitung im Brusichwimmen überroichte. Zewodi Frl. Blattwann als anch fiel. Dipie erdielten sitt diese Besteleitungen als einzige Teilnebmerinnen die dom Sau XIV achistesiene Chouppahloseisen.

Im Walterdein Chouppahloseisen.

Im Walterdein Lieben 14 babische Auserwählte aufeinander, die sich ein temporeiches Boischeitungen, das siehen die bei und gang betriedigen konste. Es mangelie oft an Technis und Komdination, so das die "Blauen" Lepten Endes verdient gegen die "Blauen" 8-3 gewannen.

Gryedwisse

Grachniffe
Gerren-Kraulschimmen 200 Meier: 1. A. Honds
(RSH) 2:27,8 Min. 2. Klop (Revun) Katisende
2:32,8 Min. 3. Kicher (L. BSC Pforsbeim) 2:38,8.
Tamen-Kraulschimmen 100 Mir.; 1. 31,96 (KSB)
1:19,1 Min. (neue Laubeddeltheit). 2. Klein (TSB
dreiburg) 1:19,6 Min.

herren Brubichminnen 200 Mir. 1. Wunfch (Redien Karlerube) 2:55,1 Min. 2. Robler (Kifar Deibelberg) 2:58 Kin. 3. Schoar (TS-Sturm Bruchfel) 3:09,2 Min.

herren-Rüdenschwimmen 100 Mtr.: I. Diedl (Rebetun Karlorube) 1:17,4 Min. 2. Ruchs (Karlor, 245) 1:19,6 Min. 3. Robler (Kifar Deibelberg) 1:21,6 Min. Damen-Kraulfdwimmen 400 Mtr.: Stald (I. BSC forsbeim) 7:49.5 Min. (Meingang). Cerren-Rrauffcivimmen 100 Mir.: 1. Boobs (#29)

1.102.8 Win. 2.
2. Stoch (1. B2
beeft (Revius &
Tames Scuhle
(TSB Breiburg
Rin. 3. Webger
Tames Lunfit
db An. 2. Bilde
herren Lunfit ein Mannheim 134,97 Btr. 3, 4 Damen-Riden (DEG Breiburg)

Jourgang 4.

beutiden Reiter beutiden Reiter ben Frankre
Don Frankre
Dobe ben, R
dollowatet
Die franzöminiert worden.
Elitisere fiede un mann Clabe be beiten franzölichen Ern
frier, 2t. Bo baller, 2t. Stand und 2t. L

Bon

Deutfche Bi Coin-Ricii

Befonbere intere no jusammen i Aldli an der len noch Lehm Pfang Bulber einem Amerikane

Die Ran Riefferfee Tie fanabifcher rode geftalteten ju einem fiberte Riefferice, ber fi Bertiner Schlitti nech berfilarfe i überlingen ab.

BBU-Refe Tie Referorn ftarft burch Daw tesgaben ben bo 2:0, 1:0). Die gel und Welland



To Nach kur

m Alter vo

Die Beerd

To Verwandt

Johan schieden int

Die Beerdi el2 Uhr, vo

Tranei Schmalz & Lasci Samuar 1934

atrainer Laufer Jules

221

npia-

irt tourbe, but

Bertrag als

iler. - Mann-flatemann-Freianbesbeftzeiten r babiiden Re-

bes Temiden es Gaues XIV nen (portliden liete, Nachem

on 36. fietige-on Sportfebrei dreimmlage ge-tourde, waren r Sagen fotole anivolend, um

Beften au ete

Spott geboten

strike boblide Stood boll unb

rchführung ber inden bes Gau-taribrube, und

itig bezeichnet

n ficerte fich iber Schwimm-gelang es ibm

-Rrauficonim

Nad aufangs erforuber uidde

noch famelem

Rariernbe) als veils in Edach

Meter wurde legendeit, das ) als fnappen deidelberg) den

flater Gieger fobier iberger Robier ubt, Mannbeim

tannbeims blechts flar betren mochien und Frang baus, währenb

Pri. Schmitt Muerbings fet ban bie in bie hunbertprogen-

n rolfig und e Berbesterung ig dieles Bun-

anten Leben) letftete fich

gegen 1:19.6 bte, bamit eine Blattmana

ritattete fich im Rüdenigwin-en Toppeffleg, en Beitelfrung obl Arl. Blatt-für biefe Beit-

babilde Ans-porcides Spiel ans befriedigen Rombination,

berbient gegen

m) Raridrube rabeim) 2:30,8.

Bunid (Rep-(Rifar Beibel-urm Brudial)

1. Diebt (Rep

(Rarier, Sch) g) 1:21,6 Min. Staid (1. BSC

Books (REB)

1:00,8 Min. 2. Alog (Neptun Karler.) 1:36,1 Min.
3. Etaeb (1. BZC Pforzheim) 1:38,1 Min. 4. Bruntbern (Reptun Karlerube) 1:38,5 Min.
Tamen Grußichwimmen 200 Mir.: 1. Blatimann
(128 Freiburg) 3:13,7. 2. Gillet, Pforzheim, 3:37,3
Min. 3. Mebaer (1. TZC Wannbeim) 3:30 Min.
Tamen Annfidpringen: 1. J. Greiff (1 Mom. TZC
35 An. 2. Histor (1. BZC Pforzheim) 44,96 An.
Herren-Annfidpringen: 1. L. Wertet, Polisporthertin Kannbeim 151,33 An. 2. Doffe (ZB Khm.)
134,37 Ort. 3. Hoso, Pforzheim 121,30 An.
Tamen Andenfamismen 100 Mir.: 1. Pfatimann
(TZC Freiburg) 1:32,8 Min. 2. Ipie (AZB) 1:35,1
Min. 3. Gauh (AZB) 1:38,1 Min.
Certres-Frankfamismen 400 Mir.: 1. Hogops (AZP)
b:25 Min. 2. Berchtold, Pforzheim 5:32,2 Min.
Edsferdan: Wells: Polit Husting, Bunich: Monfert: Piod. Berchtold, Paabs graft Dlau: Tiebl;
Fricher, Kobler; Bruntboth: Tifchbein (Manubeim),
Neichel, Bedet. 8:3 für Weiß.

### Bon allem ein wenig

Das große Berliner Reitturnter Meun Rationen baben bereits gugelogt

Mein Raitanen haben bereits zugelagt
Am großen Internationalen Reiturnier in Berlin
bam 26. Januar bis 4. Jebruar nedmen jedt Bertveter von neum Kationen tell. Rebem der Elite ber
dutlichen Reiter und Plerde werden noch Bertreter
ben Krankreich, holland. Danemart,
Schweden, Norwegen, Ungarn, der Lickechoftowafei und der Schweiz teitnehmen.
Die franzölische Konnicati il inzwischen nominiert worden. Die Bertretung der franzölischen
estigtes ficht unter der Fichrung von Kurafferbauptmann Clade von ber Meistarteiter. Die Zeitnehmer der
franzölischen Expedition Und weiter: Kapitan Cabrier, L. Bartiflat, L. Bizard, L. Cavaller, Lt. Gudin, L. de Batterin, M. Catrand und L. Maubeau.

### Teutide Rennfahrer nach USM eingelaben Edin-Richli im Remporter Ceditagerennen

Sabireiche deutiche Kennstater vorden in nächter nach ben Bereinigten Staaten antreten und den Bereinigten Staaten antreten und ked an dem in der Zeit dem 23. die 29. Februar nätllindenden Rewoorfer Sechstagerennen deteiligen. Desoders interesant dode ist, das Oksar Egg, der Deutstegen deinen Vertrag mit dem audgezeichneten für Entdpa, auch einen Vertrag mit dem audgezeichneten Westdademer Adolf Schon aciatigt dat. Schon wied sich ausgemen mit seinem allen Partner Emile Auch und der Schon wied sich is an der Leden wied sich is an der Leden wieden nicht in an der langen Federt defeiligen. Ferner reisen von Erden 22 ib er g. der in Keindorf wahrscheinlich mit niem Amerikanet gepaart wird.

### Die Ranabier find nicht gut fchlagen Riefferfee perliert gum britten Dale

Tie tonabilden Gisbodepipleier der Stame Somm-rads genalieien auch ihr leptes Spiel in Deutschand ur einem übertagenen Stage, Bei guten Eidertall-niffen und vor aufem Beluch fertigtem fie den Sch Rekerier, der fich durch die erfte Liumerreibe des Birliner Schlittigubtind Jaenede, berimer. Schrapp nech perthart patte, mit 6:0 (\$10, 1:0, 2:0) thereson ab

### BBC-Referven ichlagen Berchtesgaben

Die Referben bes Berliner Schittighofinds, ber-farte burd Dawidoff, foligen am Countag in Berch-tisgaben ben bortigen EB verdient mit 3:0 (0:0, 2:0, 1:0). Die Lorichuben waren Dawidoff, Wran-of und Welland.

## Mannheims Städtemannschaft in Raiferslautern 9:7 geschlagen

Maner (DfR) in glanzender Form

ale man erwartet botte.

Ge waren bies wieder Rampfe, so recht nach bem Geschmad ber Raiferstauterer Andanger, Rampf bis jur lebten Sefunde. Ge mogen gut 1200 Inschauer getrefen sein, die getommen waren, um die Rampfe

Der Rampfabend wurde im eigenen Bereindbeim burchbefilbet. Guntt 830 Uhr begrufte ber Bereind-führer des IB 1961 die erigtemenen Buschauer und Salte, die mit einem von der haustavelle flott ge-tjetten Marich einmarichterten. Die Nannd-imer er-dietten zum Andenlen eine von Er. hammer über-

Als Sinicitung wurden gwei Schilerfampse obne Bertung gestartet, die beim Subitam guten Unftang sonden. Die Dreizedniabrigen, Mitbenberger-Raiserstaufern und Gottmann-Kanndeim, erdielten Zonderbeisall. So war ein guter Boben geschaften für den mun solgenden Stadtefampt, der aber nicht in allen Setwichtstiaffen beliritien werden tounte, da Raiserslautern feine volle Bespung zur Sielle hatte.

### Stäbtetampf

Das Rampfgericht felte fich aus Werle. Mann-beim, als Ringrichter; Straub, Grantf., Aremb, Ratjerstautern, und Schwind, Mannheim, als

### Bantamgewicht: & Itd. Ratferelautern, gegen Graste, Mannheim

Gradte icheint wirflich alt geworden ju fein. Er batte ichen in der britten Annbe feine Buft mehr und famblte nicht mit vollem Einloh. Aur in der ersten Runde geiget er, daß er mehr fann; dann war es vorbei. In der dritten Aunde wurde er volltandig von seinem Gegner deberfot und mubte einem Gegner deinem Gegner deinem Gegner beinade einen f.o. Sieg übertaffen. Eieger: Flie Kaiserstantern. Stand 2:0.

Febergewicht: Emanuel-Raiferstautern gegen huber-Mannbeim

Ein Rampf von Tempo von Anfang bis Ende, Ein icht tricfreiches Treffen, bo auf beiden Seiten mit allen erlaubten und verdotenen Altifeln gefampft wurde, hatter, aber ungenanner Schagfvechiel fiber alle brei Aunben, bei bem feiner ber beiden einen Borteil erringen fann. Das gegebene Unentscheben war die beste Leiung, Stand 3:1.

### Leichtgewicht: Eberbahn Raiferslautern gegen Luty-Maunheim

Lug brachte Uebergewicht auf die Baage. Tie Punkte im Stadietresten gingen dader tampflos an Katserstantern. In dem Tressen zeigte Lup seine Bostunft und bederrichte feinen Gegner nach Belleden. In der dritten Runde batte er feine Lust; zudem wurde er noch den einem darten Rechten seines Segners erwisch, so dah man noch um seinen Sieg dangen tonnise. Er biett fich sedoch über die Runde, Stegert: Lup-Manndelm. Erand b: 1.

### Beliergewicht: Soneiber Raiferstaufern gegen

Wie wird fich bieser jungs Nachwuchsborer mit seinem Segner absinden? Jur amenedmen Liebervaichung rechtsertigte Wurth seine Ausstellung von und gans. In dieser Form ill er ein lichere Annöcker auf den diedlichtigen Meistertitel. Gleich dei Beginn des Kamples wird Wurth von seinem darischaenden Gegner mit einem rechten hate bei den Aopf furz zu Boden gebracht. Kinn entsplint fich ein darier Kampl. Wurth greiff an und läht seinem Gegner seine Rude mehr. Eldplich eine Vilde am Kinn und im glasdarter genauer rechter Dafen fliegt an den Kopf des Gegners, der sich ausgadlen lassen much. Hermit dass Eleger durch Riederichtag in der ersten Kunde; Bieger durch Riederichtag in der ersten Kunde; Bieger durch Riederichtautern genen

### Weisergewicht: Wift-Raiferstautern gegen Robter-Rannbeim

Ablem Wannheim

Tie weite Weitergewichspaarung dringt alänsenden Raddampf, wie er nicht von allen Kampfern geseigt wird. Immer und immer wieder kommt Ködler in den Kadlampf und lichert fich dadurch einen Borfbrung. In der zweiten Runde ift Ködler mit seinen wieden Tressen aus den Körper des Geguers auch dier wieder Im Bortell. Wast geht lest despurs auch dier bieder im Bortell. Wast geht lest despurs auch dier die der Ausgegen Köhler ist wie seinen Tressen der die die unaufdörlicher Echsanvechles die num Edwukgong. Röhler ist mit seinen Tressen der die die Wegner. Wie dier das Kampfgericht zu einem Umentschieden kommt, ist ein grobes Kätsel. Ta Wisk liedergewicht sief die Waage drachte, gingen die Bunste sampsios an Wanndeim. Et.: 5:5.

### Mittelgewicht: Cheiftmann-Raiferstautern gegen Babr-Mannheim

Ehriftmann, ber technisch Beffere, gebt nicht richtig aus fich beraus, ba sein Gegner ihm fürperlich übertegen ift und auch barter schägt. Die Rampfesweise ber beiden fann nicht überzeugen. Berschiedentlich mut ber Ringrichter wegen Satten einschreiten. Im der britten Aunde bott fich Bahr durch gut: Treffer einen fleinen Byriprung. Tas Urtell, Sieger: Ebriffmann, ist bas speibe ungelofte Nätsel blefes Rampfabends. Stand: 7:5.

Schwergewicht: Bonner-Raiferelaufern gegen Maner-Mannheim

Maver nimmt in diefem Kambf eine Gewichtsbiffsten von 20 Pfund auf fich, denn die Gewichte det beiden waren: Naver 145 und Podmer 175 Pfund. Pedwer deginnt forsc den Kambf und versucht leinen Gegner zu Aberrennen. Kader iedoch finst auf den Beinen, weicht allen gutgemeinten Angriffen ans. In der sweiten Annde mut Podmer sweimal zu Boden. Maher war glänzend in Form und nur die undetmilde garte im Redmen ladt Podmer über die Annden fommen. Dausdoder Paulifleger wo-d Ander. Stand 7:77.

Auf bas Abichneiben Mavers in dieser Form gegen seinen großen Geaner, ben beutichen Mitielgewichts-meister und Cibmpioniter Hand Bernlöhr, Stuff-gatt, am 13. Januar 1934 in Manubeim fann wan gespannt sein.

### Schwergewicht: Leif-Rniferolautern gegen Giabler-Monnheim

Turch Leis, dem TMSB-Meiner und Besteger des Opffard-Meilerd Ambet, der finder und Besteger des Opffard-Meilerd die Ambet, der finder dem Gretel in Reiteldersdach angedetre, der die Kanpfsiestellt in Kafelersdautern eine große Berstärfung erdatien. Tielem Mann, fampfetprodt in über dundert Schlachen, mußte man den dinflungen Ansanger, der sich zusästigerweite an der Adfabriostelle besand, argenidersteinen, weil Weiger aligste und der für ihm ausgesiehte Tdering nicht zur Absahrt erschen. Gadeler fund ichen den bernderten auf verlorenem Bellen. Auch dieser Kachauchabeder entläusiche nach der angenehmen Seite. Kach einer sehr auten ersten Nunde gab er den Nambfgrundlade: Leide Stand Diff.
Se ging der erste Städtefampf der Mannheimer

Ge ging ber erfte Stabtefampf ber Mannheimer Boger im Jahre 1934 berioren. Der Rudfampf finbef inallernachter Zeit in Mannheim ftatt. 2.e Mann-beimer Beger muffen alles baraujepen, um biefe Schlappe wieber auszumerzen.

### Deutiche Giofchnellaufer in ber Edweis

3m Anichtuf an ben gurgeit auf bem Staffelice bet Im Anschieß an den gurzeit auf dem Staffelies bei Murman ftattfindenden ertien Oldnupia-Bordereitungsburjus beutscher Eidschneckaufer ist deabschieft, die drei besten Läufer diese Kursus nach Dabos zu entsenden, wo sie Gelegendeit baden iverden, am dem bort am 13. und 14. Januar ftattfinden internationalen Cisschneckaufen teitzunednen. Die Gegnerschaft wird febr finet fein, denn es werden einige der besten Läufer aus Rortvegen, hinnland und holland erwartet,

### hauptideififeiter: Dr. Wilhelm Rattermann Chef bum Dienft: Withelm Ranel

Scranfvoril, für Reiche in Auchenvolvist. Dr. Wildelm Ratzermann; für Leitziglichauferundlehau, Wilhelm Rausel-für Babilde und Kommunalpolitik; Korl Geobel; für ilnpolitische Verregung und Volateet herm. Boder; für Eport: Mar hoh, familion Beilagen: Will Kördel-für Sport: Mar hoh, familion in Niannheim. Berliner Schriftleitung: hand Gera Reichaug, Berlin sw 61. Bildertinohr 12. — Kaddena feinal. Erignal-berichte nur mit Cuellenangabt gestattet. Sprechtunden der Schriftleitung: isgaad 17—18 libr. (anher Samstag und Somntag). Dasentrunkanner - Berlag & m. d. B. Berlaedleiterr

Dafentreindanner - Seetag Um. b. B. Berlagsleitert Kurt Echansis, Mannheim. Sprecktunden der Verlags-leitung: 10.30—12 libr (außer Samsiag u. Zonntag). Bernsprech-Ar, für Kerlag und Zoniftieltung: 314 fl. 204 86, 333 61 62. — Git den Auseigent il berantwortt. i Armold Schmid, Mannheim. Durchschnitzsauflage: Dezember 39 000.

Brud: Odmela & Enfdringer, Abreitung Beitung-beud,"



### Todesanzeige

Nach kurzem schweren Leiden verschied unsere unvergelliche Matter, Schwester, Schwägerin und Tante

## Elsa Kohlschmitt

im Alter von 43 Jahren.

(24-223K

Mannheim, 7. Januar 1984. Mitteletrale 72. In tiefer Trauer:

Die Kinder nebst Verwandten.

Die Beerdigung findet am Montag, 8, Jan., nachm, Ved Uhr, von der städt, Leichenhalte ses statt.

### Todesanzeige

Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Mann, Vater und Großvater. Herr

### Johann Konrad Walk im Alter von 59 Jahren sanft ver-

Mannheim-Waldhol, 8. Januar 1934.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Maria Eva Walk

Die Beerdigung findet am 9. Januar, mittags Vell Uhr, von der Leichenhalle ans statt.

Trauerkarten Hefert rasch und billig

SchmalZ & LaschingBF Mannheim R3, 14-15 und C7, 6



## weinen!

Was verloren ist wird bestimmt von bemandem gelun-den. Sie müssen sich nur als Verierer melden. Das tun Sie um besten durch eine kleine

HB.-Anzeige.

taufen Gie Dil.

### Amti. Bekanntmachungen Lanb- und fortiwirtichaftliche Unfallverficherung

Unfasiversicherung
Tas Berzeichnis der veitragspflichigen isne. und forstveirricksflichen
Internedmet in der Liade Annadeim
Ur das Kalenderladt 1903 fann ab
i, Januar 1934 währtend weit Iso
den den den Betrilafen eingeleden
verden, und zient für Betriedsunternedden und zient für Betriedsunternedder und dieserwaltung, in
i. 7. A Sied Bimmer III, im übriven Liadelgebei der der unfandigen
ein Liadelgebei der der unfandigen
kemeindelefreistaten,
Jauerbald einer weiteren Artif von
einem Monat formen die Betriebsunternehmer Eidersbruch segen die
einstylich des Bezeichnisse schrifte
ich dem Abschäumsaussichen ihr
eine lande und forfinerischaftliche Unalversiederung in Manadeim, K. 7.
erbeben.

erbeben. Die Abicanungstommiffion,

### **Zuhrleiftungen**

Das Bab, Woffer und Straften-baugmit in Delbelberg veralbe offent, ben bagingeborigen Blanen liegen lich bie Beifuhr von ca. 2000 Rubli-meter Bindleine und ca. 1000 Rubli-meter Bindleine und ca. 1000 Rubli-beielligten Berorben Geubenbeim, meter Stakskeine und ca. 1300 Rubifmeter Balzicheiter zur Berbreitertung
bes Kretswogs 22 auf Gewartung
krutersdaulen, Labendura und Schbesdeim, und der Archiachien, Deddes,
mine Meten

Pferdedecken
Tie Angebesstämmulge und dein
Bod, Zachter und Strahendaumt
bethewera, Treitscheftrage 4, dam
Beste den 11Lian bei
Lorenz Ghüß,
R 3, 12, (1941und Strahendeum betynnigenen Untuber Reisbrate 145- dem Bad, Edeindelführ Kreisbrate 145- dem

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen lieben Mann, meinen herzensguten Vuter, Sohn, Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Onkel, Herrn

im Alter von 35% Jalren nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden, zu sich in die ewige Heimat abzurufen.

Manubolm, 7. Januar 1934.

In tiefer Trauert Eugenie Gilles, geb. Lang, Ww. Ruth Giffes nebst Angehörigen.

Die Beerdigung findet am Dienstag, 9, Jan., nachm. Vos Uhr, von der blesigen Leichenhalle ses statt.

Er heir Jinang, und Birticalisminiter das mit Erlaß vom 4. Togember 1933. Mr. 20 fol, gemög § 11a
bes Heldereinigungsgelebes verfügt,
daß in den von der Kroftladröcht
konflurt a. B. "Baundeim Beidel
berg durchichmittenen Teelen der Esmarkungen Mannheim, Iwesdeim
köhngen und Deibelderg nach Kahgade der Aldme Feldvereinigungen
nach den Bestimmungen der Gefebe
fiber die Heldbereinigunge von Beiden
foder die Heldbereinigunge von
Ludig 1931 (Gef. und B.-Al. B. 77)
und vom 9. Croder 1933 (G. n.
B.-Bl. B. 219) vorzinehmen find, und
koar ohne Abstimmung der Eigen
einer gemöß S. 7—11 des Gefebego,
da die Turchslidtung der Feldbereimigningen im öffentlichen Interese
bringlich is.

Gine Abickift bes Antrags ber Ab-teilung für bendtvirtickaft und To-mänen bes Tad, filman; und Mitt-ichaftsministeriums in Korlörinde vom 27. Revember 1933 Kt. C 6451 mit ben basingebörigen Blänen liegen

beteiligten Bororten Beubenbeim, Briebrichefelb, Rafertol, Redarau, Cedenbeim und Balfaabt beim Stabtbermeffungsamt in Dann-beim, Rathaus N 1, Bimmer 44.

b) für bie Wemartungen Gbingen und Bivedbeim auf ben Ratbaufern

in ber Beit ben Dienstag, ben 9., bis Moniag, ben 22. Januar 1984, einfelteftlich mibrend ber übsichen Geschäfteftunden jur Einsicht ber Beteiligten offen.

Tiefenigen Grundlikadeigentümer, die glauben, daß durch Gindesledung eines Grundlikade beite Deftimmung wericht fei, werden aufgefordert, insendalb der ju Grootel deglunder der ihren eine Grundlika ober ju Grootel des Bestämmte – Jimmer 55 – zu erfären, andernfalls die Einwendung underfährigt bleibt.

Banndelim, den 3. Januar 1934

Mannbeim, ben 3, Januar 1934. Babifches Begirtoami, Mbt. I.

### Terminsaufhebung

Der auf Freitag, den 19. Januar 1934, bestimmte Termin um Alvangs-verstebgerung des Erundstäns Lad.-Kr. 3315/13, Dalbergstraße 36, des Josef Rielnden 4, Roblen und botidändler, und besten Coefran Toste, ged. Stort, dier, findet nicht Reinrige Maunbeim 7

ato Bollftredungsgericht.

# Relydereinigung in den durch die granfferin Gebefdere Mannheim derfihren Gemartungen Mannheim, Alvesheim Chingen und heidelberg. Zer herr Hinany- und Wirtschaftstelle bat mit Arjad vom 4. Zeitelle, das mit Arjad vom

im "Hakenkreuzbanner" dem Blatt der Klein-Anzeigel

### Schwetzingen und Umgebung

mit 3-3immer-Bohnung in Mannbeim-Redarau fofort on ordentliche Bitribleute zu verpacht. Angebote an (10 To. 18 Edimanenbrouerei Schweitingen.

3wangsveriteigerung

om B. Juni 1983 im Grundbuch bermentt.

Rechte, die ihr feihen Zeit noch mich im Grundbuch einsetriagen woren, find fodiefiend in der Bertietgerung von der Gestlichen und der Aufforderung und Bieten anzumelden und dei Wilderferung des Gilnebigers alaubach in machen; sie werden fonlt im geringen Geden viele und dem Anspruch des Gilnebigers und nach dem Anspruch des Gilnebigers und des Gerfiederung des Mucht des Gerfiederungsertes an die Becate des verstehenerungsertes an die Grundbette dem Schaft dem Schabung fann jedermann einseben.

te Kansbelle wer das Arindenie inseben.
Geundündsbeidried:
Geundündsbeidried:
Geundung Edweingen, Band 33, Deft 10

Lad. Ar, 432: Ar 40 am Hofreite mit Gedänlicheiten, 60 am Hansberten, insammen 3 Ar, Karlstuder Etrade Kr. 20.
Auf der Holle erfect de he hi.
1. Wodndauß odne Keller, 1 aeich.
Edweinehan mit Knieften, 1 aeich.
Edweinehan mit Knieften, 1 aeich.
Edweinehan mit Knieften, 1 aeich.
Edweinehan mit Knieften der haben hen, der Eddaung lied der wahre ihre berdanden, der Edweinen, den 21. Tether, 1953.
Bad. Roterial Edweinisch in als Boultredungsgericht.
(10 799 R)

### 3wangsveriteigerung

Im Bivangstveg berfteigert bas Notaria; am Donnerstag, L. Wirs. 1894, vermittiggs 9 Ur., in seinen Exempromen in Schwesingen bas i Grundling ber Kaufurann Kart. Wildbetha orb, Ulebablier, in Schwesingen, auf Gematfung Schwesingen,

Die Berfieigerungsanordnung wurde am 16, August 1933 im Grundbum bermertt,

Rechte, die zur selben Beit noch nicht im Grundbum eingetragen we-ten, ind späleikens in der Berneige ting vor der Aufforderung gun Bieten anzumerben und bei Wider-

Grunbftlidsbefdirich:

Grundbuch Sowesingen, Band 87, Deft 23,
Bab.-Ar. 552 at 1 Ar 62 am hostrite uit Gebaulichteiten, Bismarchitraje Ar. 20.

Auf ber hofreite febt: 1. Wobnbaus mit is gewolbt, Reffee 1/2 d orion.

2 Biceabillanaum und Bafcfice

3. Ecopf und Lagerraum mit Anie-

fted 1 arfc. Schipung vone Bubeber 10 000 1999. Schipung wit Bubeber 10 073 1999. Ter Eddigung flegt ber mabre lam

Schwepingen, ben 21, Deibr. 1983. Bob. Morariat Schweigingen I nie Boultredungegericht,

MARCHIVUM

Fabelhalt — spannend

d eser hochdramatische

**Heinrich George** 

Lustig: -

"Filmsalat von vorgestern"

Mar noch bente u. morgen Abenteuer junger Billos- und Socialization und Socialization (inbenden

Mundharmonika

Ufa-Belprogramm

Jugend hat Zutritt!

Zu vermieten

Geniarbitrafte 4, 8, Giod, fonnige

Balbpart,ichone

4. Simmerwohn.

mit Bab, Spetfet.

Berkitatt,

5-3immer-Bohnung

und Küche



Das Haus der geschmackvollen

## Inneneinrichtungen

Telkamphaus, 03,

Uhren, Juwelen, Gold- und Silberwaren, Bestecke Ne antertigung - Umerbeitung Reparaturen

**Stadel, N 3, 15** 

nationale Pflicht! Ab heute große Seefisch-Reklame-Tage



Cabeljan o.K. | in nur Pfund Seelachs o K. siler-Bratichellfisch feinst. Qual. 25 eher auch in dieser Woche auf jeden Tisch 2 mai Fisch!

røinigt, färbt, plissiert

Gardinenreinigung Teppich-Reinigung

Werk in Mannheim

Verkaufen wollen heißt inserieren müssen 🛎

Gelbitiahrer Lohniuhren.

Doppler, K 3, 2

Mangel, Bugelichlitien u. nd mebr preiste, a vert. Zuschrift, rb. u. 18 342" an ie Erped, de, BL

Kautgesuche Gebrauchte, guterb. Reife-Schreib.

majdine

erhalten lechweise meue Wagen
Th. Voeldel, Indaber d. 116. de ber Seibefahrer Union
Teufdiand Wann beim Telephon To 12.
Etanduk: Jung-buig Großgarge.
(24.367.K)

Do. Pieferwag

Pfaizplatz Nupredifirațe 12 (Offindi), 2. linfo, fcone

gr. 4-Zimmerwohnung

mit Buben, u. Manf. auf 1. Abril 1934 au vermieren, Rab. (12 537-20 o l f. Lenauftr, 33, Zel. 509 32. 2 3immer in rubige Weicier Greet, Rüchenbalt, Gelleritt. 5 @mit-Gedeittr. 4 ..

Offene Stellen

H. u. F. Vetter am Tattersall G. m.

liefert in bester Qualität zu außerordentlich billigen Preisen

evil, Tagesmäbden, Borguft, an 10. Jan. 3w. 4-/ Debeiftr. 1, pt. t (7279 R) 3-3immerwohnung mit Bad, Loggia, Balton u. Jubebor preis wert fofort ober fpater ju vermiet Antr. u. Rr. b. 1500 an bie Expeb

Immobilien

mit allem Subeble jum 1. Mpr ju bermieten. (1526) Raberes bei Burger.



Gebrauchte Wagen auch steuerfrei

n allen Größen und Preislagen kaufe sie zu den günstigsten Bedingungen be Adlerwerke

vorm. Heinrich Kleyer A.-G., Mannheim Neckarauerstr. 150-162, Tel. 420 51-52 18-Sport

Wohin?

Er sitzt nun auf

schon mancher Wohnungsuchende klug geworden.

Verlangen Sie

Montag

Donnerstag große Ausgabe des

National-Theater

Mannheim

Muntag, den S. Januar 1934

Miere C Nr. 14. Sondermiete C Nr.

Am Himmel Europas

Komôdie in 4 Akten v. Schwenzen-Malin Regier Richard Dornseiff

Anlang 20 Uhr Ende gegen 22.30 Uhr

Mitwirkende:

Karl Marx - Vera Soohr - Klaus W. Krusse - Erich Krempin - Fritz Walter - Sigfried Jobst - Karl

Hartmann - Bum Krüger - Walter Knaus - Annemarie Schradick -

Ernst Lüngheinz - Hans Simshäuser Joseph Offenbach - Erwin Linder Fritz Schmiedel.

Morgen: Maria Steart

Versteigerungen

Nachlak: berfteigerung

Mittwoch, 10. Januar 1934, vorm, 9.30 Uhr und nachm, 2 Uhr der Stralle. Hatte im Berfteigerungelofal U 5, 18 er eine kleine HB .- Rietberidefinte, Bertitos, Wafctom-Anxeige aufgege- moben mit Epiegeinuffapen, Rachtben, ware ihm das nicht pantiert. — Betten und teils mit Robboarmaix., Wiellerschrönlichen mit Bfeilerspieget, Durch Schaden int Diven, Botterfunte, Tifche, Geftbie, tifche, 4 tumptette Betten mit Geber-I großer Emprna 3×4 Meter, Roiengeftelle, Regulator, Rüchenichrant, Gefdirr, herren- und Frauenfleibung Wafche und vieler hausrat. (6972 ft

Der Rachlaftpfleger, Orterichter Sofef Mens. U 3, 17

Berfteigerung In unferem Berftelgerungstofal O 5. 1, Eingang gegenüber bem
Schulgebaube - findes an folgenden Lagen bie Bitentiiche Berftelgerung verfallener Pfander

gen Botzabiung kait;
für Osib, Elber, Ubren, Britiantfömud, Liver, Beliefe u. bol.;
nm M it i w v d. 10, Januar 34;
für Fahrräber, Konsei, Peidnpvarase, Angige, Könsei, Peidzeug, Etiefei und dergeleichen:
nm Donnerstag, il. Januar
Beginn ieweils 14 übr.

Biddt, Leibnut, (6914 L

Qu 5, 3 tabe Strobmorti, nigegennahme bi bedarfsbechungs-beinen aus Ebe-ambsbarieben, (1674 R) Keine Ladenmiete HREN Stemeck-

Garantie gut u. billig in eige-ner Werkstatt 0. So'da, 64, 19

Wanderer- u. Buelgebrauchte billig.

Binifenbuber H 3, 2. Sabimaserieicit (24 368 R)

Heute ist noch Rermas & Rante Gelegenheit größten UFA-Film

> Erstaufführungs-Theater zu sehen.



200 400 600 800 Die Jugend hat Zutritti So Shoricht Im nete No wolle m'r amboer och wibh ichafte unm weirge, best mie owends untern Etat fabit unn gemietlich ener beheffen

im "Marktstüb'l"

Gabelsbergerstraße7 Martipilisel gwifden Augarien-und Aneinhauferftrafte) mub Bheingaufernenge) Wertsfeis: Deilmanns Deiner n. Fran (1882 R)



Carl Haussmann & Sohn

Seckenheimerstraße 86 (hint)

ift bei flatter Erfaltung, f. Berfcbiebmung und Ratarry Befte, Es ift eine Milbhum suder 1/4 Bib. 30 Big. Storchen-Brogerie, Marktplatz, H 1, 14

Zwangsversteigerungen

Dienstag, ben 9. Januar 1936 jachmittags 2.30 Uhr, werde ich in ieligen Planstofal, Qu 6, Z. nan ere Zahlung im Bondreckungsweg flentlich berfielgern; 1 Fikhel, I Kalkenfarant, 2 Nobel apparate, 1 Klavier, 1 Kabenta 1 Email Babewanne, Robbel un tontiges. Säuner, Gerichtbonfpieber.

Dienstag, ben 9. Januar 1984 inadmittago 2.30 Uhr, werde in 19 istilgen Planblofat Qu 6. 2. auguste Jadung im Bolltredungsweigfentlich bertfeligern:

4. Kadio App., 1. Schreibmafdin, Ausbeid; 1. Sarcibmafdin, Qurant; 2. Sofa, 1. Krebeni, 1. Kubebei, 1. Mundilfo, 1. Clodurant, 2. Indebent, 1. Superfeligers Minga, 1. 21th, 1. Banf, 1. Studt, und en bered mehr., 1. 3. Zunara-Laftraget

Meine bekannt guten Qualitäten in

Bettwäsche, Tischwäsche und jeder Art Bekleidung

erhalten Sie gegen Bezugsscheine des Fürsorgeamts.

Zur Annahme von Ehestandsdarlehen und Bedarfsdeckungsscheinen zugelassen

Emil A. Herrmann

Stamitzstraße 15

Berlin Broges in fein &d ginnt bie a mit ben fi ber bifiorife SM-Manne in Charfott gen, plant maren ber Boligeiober Bor bem Richtertisch

Sigung auf bem bie 53 find, nimm Die 2in

frophone at

Berlin, lung bes m itaateanroal fall, baß get Ernennung ichen Betreo Die Rom: feit, unter gertrieg ber Befeb Organifierun

Staateampa Bufammen in ben Bert

gegen bie

eines pla ein. Er ert Gebanten, b Gegnern fre maren bie ! offen garübe "Deute 210

Motorrabfab Stanbort bei ber ale gei gen angufebe Lotal von W "Die Ragie ftrafe tom

Mis bon ein Die 391 fei i bie Straße. Schlagartig

Rommuni ein. Chon ber Polise Sinrm int permunbe fen fulcet fagte ber Sto fcen 28 111 bahten politi Stantsamval. Mingeflogien Leefe, Ch fuchten Mort flagte batten Lanbfriebene

Der Ober Frage auf: nicht beschuft (8

gemacht batte

**MARCHIVUM** 

Wäsche und Bekleidung gegen Bezugsscheine des Städt. Fürsorgeamtes ruhrt Möbel - Stoffe - Teppiche

Automarkt

Gelbitjahrer

Zu verkaufen

Offitadt. Alte Herde 3-3immermb.

auft (1857 8)

Brebs, J. 7. 11

Zelephen 282 19.

Schone, fonnige
3-3immermb.

Berkliatt,

Gaser ober os arane an ber os arane.

Chrl., fleik. Mädchen gefucht

Schröder-Lamade A 2, 3

IIIIIIIIII Kursbeginn : 10, Januar IIIIIIIIIII

IIIII Mitglied des E. V. B. T. Hill Zirkel, Privatstunden jederzeit (1881K

an faufen ober Robien Wiltale ju übernehmen gefnebt. Dif, unter Rr, 12 538" an die Egy. bo, 201,

Automarkt